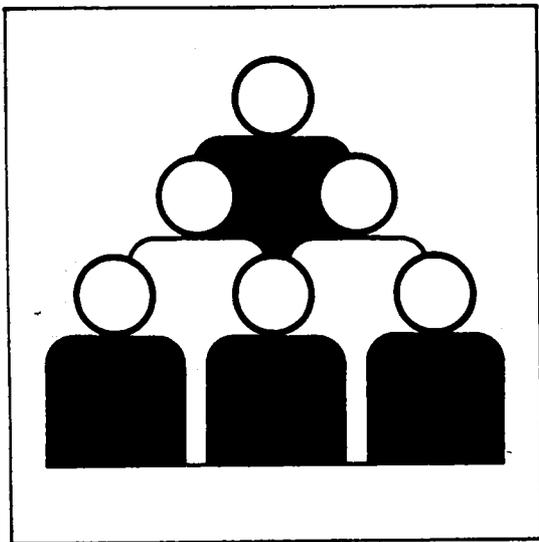


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

31. März 1988

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Statistisches Bundesamt  
- Bibliothek -

10-14 644

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2010421 - 88321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>T e x t t e i l</b>	
<b>Methodische Erläuterungen</b>	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	7
 <b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	10
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988	11
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1985 bis 31.3.1988 nach Wirtschaftsabteilungen .....	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1987, 31.12.1987 und 31.3.1988 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen ..	14
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	15
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	21
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	22
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	26
 <b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

### Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 80 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungsstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung wird in Kürze auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigssystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsrufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** (§ 3 DEVO) bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **A b m e l d u n g** (§ 4 DEVO) bei Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **J a h r e s m e l d u n g** (§ 5 DEVO) für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **U n t e r b r e c h u n g s m e l d u n g** (§ 6 DEVO) für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, wegen Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), Schlechtwettergeldbezug oder wegen Erziehungsurlaub ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Beitragsgruppe, die Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungsverordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen) vorgenommen. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, die Abmeldungen innerhalb von sechs Wochen nach der Auflösung, Unterbrechungsmeldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung und Jahresmeldungen zum 31. März des Folgejahres abgegeben werden. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten der Meldungen an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung der Mel-

dungen werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit zur Speicherung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren **M e r k m a l e** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt sowie Beginn und Ende der Beschäftigung bzw. Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

#### 1) Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung  
Geburtsjahr/Altersjahr  
Geschlecht  
Wirtschaftszweig  
Arbeitsort  
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)  
Stellung im Beruf  
Ausbildung  
Staatsangehörigkeit

#### 2) Zusätzliche Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)  
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen

zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölftellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik in anonymisierter Form für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.),

die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahr 1988 als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 440,- nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1988 waren folgende Beschäftigten mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 18 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Wirtschaftszweig

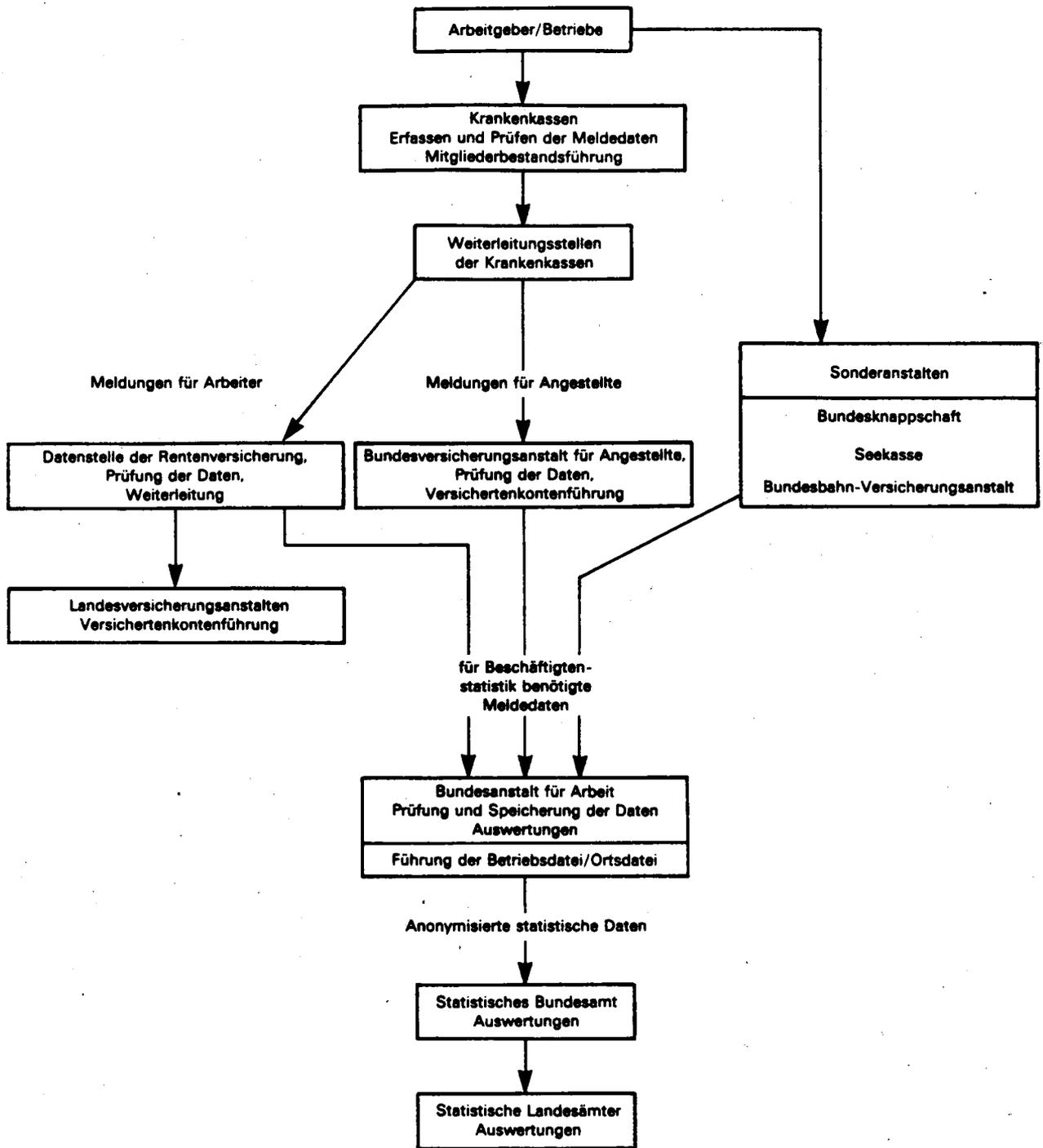
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

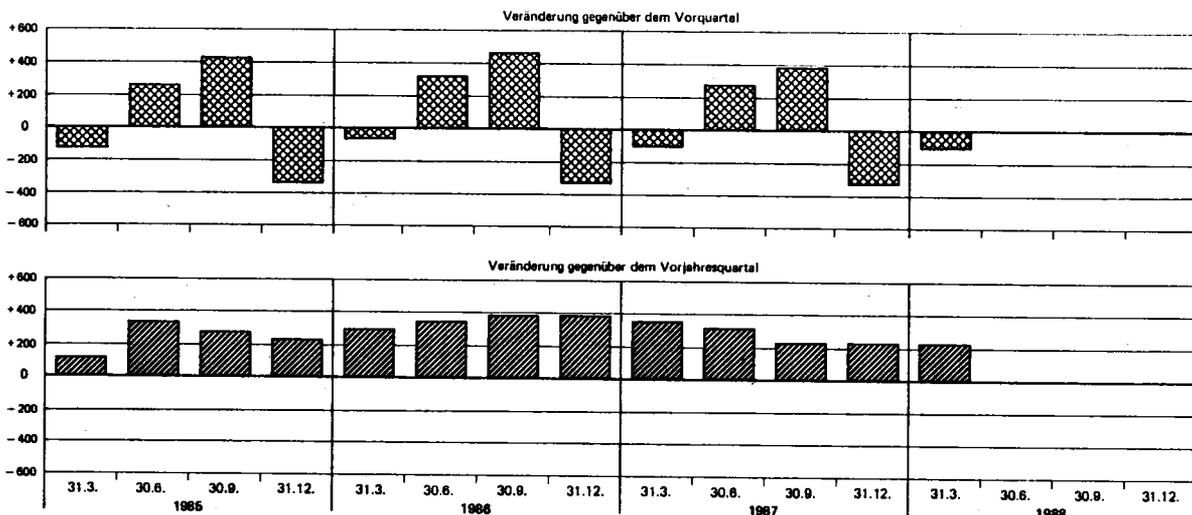
#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

**Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur  
Bundesanstalt für Arbeit**



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER INSGESAMT



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/ -UNTERABTEILUNGEN

Jahresdurchschnitt 1983 = 100

— 1985 - - - 1986 - - - 1987 — 1988

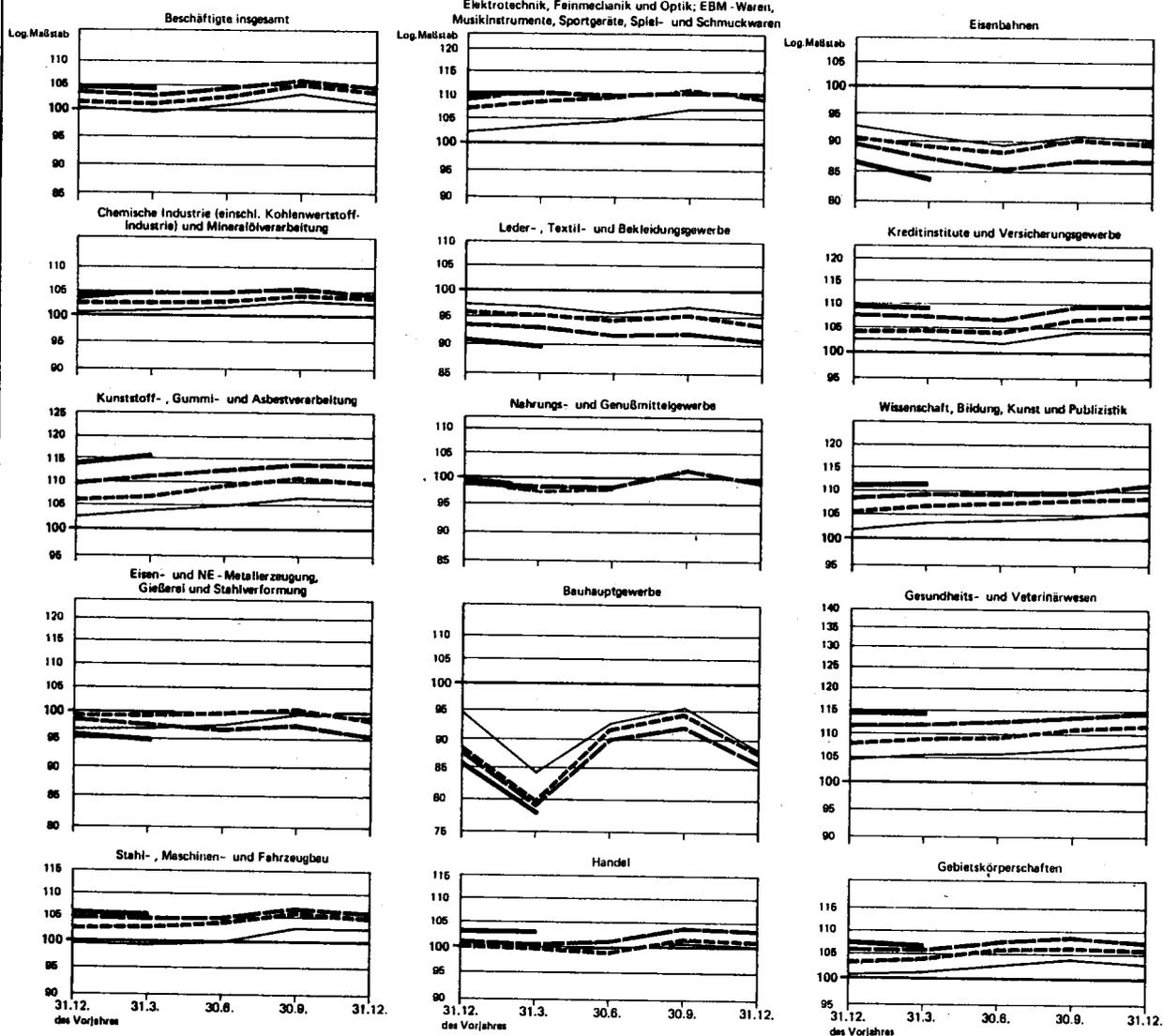


Tabelle 1

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer</b>									
Insgesamt .....	120 994,3	12 412,9	8 581,4	- 0,5	- 0,8	- 0,0	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,8
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	19 417,2	11 329,3	8 087,9	- 0,6	- 1,0	- 0,2	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,8
Ausländer .....	1 577,1	1 083,5	493,6	+ 1,3	+ 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,7
darunter:									
EG-Länder .....	472,7	328,6	144,1	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,4	- 2,2	- 1,8	- 3,1
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	1 503,8	817,3	686,5	- 9,1	- 9,0	- 9,2	- 7,2	- 7,5	- 6,7
20 - 25 .....	3 163,9	1 531,5	1 632,4	- 0,3	- 0,8	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,6
25 - 30 .....	2 895,7	1 622,1	1 273,5	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,0	+ 4,4	+ 3,9	+ 4,9
30 - 35 .....	2 432,8	1 506,8	926,0	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,6	+ 4,0	+ 3,9	+ 4,2
35 - 40 .....	2 310,7	1 420,9	889,9	+ 0,4	- 0,1	+ 1,2	+ 2,4	+ 1,5	+ 3,7
40 - 45 .....	2 059,7	1 256,5	803,1	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 0,0	- 1,0	+ 1,7
45 - 50 .....	2 625,9	1 631,8	994,0	- 0,9	- 1,4	+ 0,0	- 1,9	- 2,9	- 0,2
50 - 55 .....	2 191,6	1 407,8	783,9	+ 1,5	+ 1,0	+ 2,3	+ 6,8	+ 5,8	+ 8,5
55 - 60 .....	1 389,2	913,6	475,6	- 1,3	- 1,6	- 0,8	- 2,7	- 2,6	- 2,8
60 - 65 .....	361,5	268,6	92,9	- 0,7	+ 0,7	- 4,5	- 1,3	+ 2,1	- 9,9
65 und mehr .....	59,5	36,0	23,6	- 3,2	- 2,8	- 3,6	- 0,3	- 0,2	- 0,3
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter .....	10 600,9	7 810,3	2 790,6	- 1,0	- 1,5	+ 0,4	- 0,1	- 0,1	- 0,3
Angestellte .....	10 393,4	4 602,5	5 790,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 2,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	18 898,9	12 262,6	6 636,4	- 0,7	- 0,8	- 0,3	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2
Teilzeitbeschäftigung .....	2 095,4	150,3	1 945,1	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,9	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,9
davon:									
unter 18 Stunden .....	367,6	43,7	323,9	- 3,1	- 0,7	- 3,4	- 1,3	+ 0,5	- 1,6
18 Stunden und mehr .....	1 727,8	106,6	1 621,2	+ 1,9	+ 2,0	+ 1,8	+ 5,2	+ 6,5	+ 5,1
nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..	287,5	213,3	74,2	- 0,8	- 1,9	+ 2,6	- 1,9	- 3,4	+ 2,7
Bergleute, Mineralgewinner .....	117,6	117,3	0,4	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 4,4	- 4,4	- 8,3
Fertigungsberufe .....	7 577,0	6 113,8	1 463,2	- 1,5	- 1,8	+ 0,0	- 0,3	- 0,1	- 1,2
darunter:									
Metallerzeuger, - bearbeiter .....	678,8	604,1	74,7	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 2,6	- 2,7	- 2,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	1 786,8	1 720,8	66,0	- 1,4	- 1,4	- 0,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,9
Elektriker .....	647,5	604,2	43,3	- 1,2	- 1,3	- 0,5	+ 1,2	+ 1,4	- 1,8
Ernährungsberufe .....	595,1	358,7	236,4	- 0,2	- 0,3	- 0,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
Bauberufe .....	675,9	671,6	4,4	- 9,9	- 9,9	- 1,2	- 1,7	- 1,7	+ 5,1
Technische Berufe .....	1 464,7	1 266,9	197,8	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,8	+ 4,8
Dienstleistungsberufe .....	11 499,1	4 667,5	6 831,6	+ 0,0	+ 0,2	- 0,1	+ 2,1	+ 1,6	+ 2,4
darunter:									
Warenkaufleute .....	1 702,4	602,7	1 099,7	- 0,2	+ 0,1	- 0,4	+ 2,3	+ 1,8	+ 2,6
Verkehrsberufe .....	1 489,4	1 262,0	227,5	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,0	+ 3,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	4 030,8	1 395,8	2 635,0	- 0,2	- 0,1	- 0,3	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,5
Gesundheitsberufe .....	1 076,3	169,9	906,5	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,7
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	48,4	34,1	14,3	- 1,5	- 2,8	+ 1,8	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,3
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3) .....	18 044,6	10 555,0	7 489,6	- 0,7	- 1,1	- 0,2	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	5 677,0	2 960,9	2 716,1	- 2,2	- 2,8	- 1,5	- 2,6	- 2,7	- 2,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	12 367,6	7 594,0	4 773,5	- 0,0	- 0,4	+ 0,5	+ 2,0	+ 1,2	+ 3,4
Abitur 5) .....	654,6	327,3	327,4	+ 0,1	+ 0,4	- 0,3	+ 8,2	+ 6,6	+ 9,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	271,2	129,9	141,3	- 2,6	- 1,8	- 3,3	+ 4,1	+ 3,5	+ 4,6
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	383,4	197,3	186,1	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,1	+ 11,3	+ 8,7	+ 14,3
Fachhochschule 6) .....	491,9	401,0	90,9	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,1	+ 4,6	+ 3,9	+ 7,7
Wissenschaftliche Hochschule 7) .....	643,4	477,7	165,7	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,7	+ 6,3	+ 5,5	+ 8,7
Ohne Angabe .....	1 159,7	651,9	507,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,0	+ 2,6	+ 1,7	+ 3,8

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.  
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.  
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.  
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.  
 6) Einschl. Ingenieurschulen.  
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Insgesamt 1 000											
1985											
31. 3. ...	20 111,8	216,0	475,1	7 926,7	1 348,4	2 776,2	938,1 <sup>a)</sup>	808,9	3 830,0	422,2	1 370,3
30. 6. ...	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
30. 9. ...	20 806,6	236,3	481,9	8 152,7	1 516,6	2 812,7	996,3	823,3	3 949,2	430,8	1 406,9
31. 12. ...	20 472,6	206,6	474,8	8 066,5	1 392,1	2 789,6	970,5	823,4	3 917,1	434,1	1 397,9
1986											
31. 3. ...	20 407,8	210,8	475,3	8 078,3	1 284,2	2 754,0	980,2	-826,0	3 951,0	440,9	1 407,1
30. 6. ...	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
30. 9. ...	21 196,3	234,2	477,1	8 304,2	1 496,6	2 829,9	1 016,9	846,0	4 095,9	454,2	1 441,3
31. 12. ...	20 864,6	205,1	477,1	8 167,8	1 391,3	2 815,4	997,3	849,5	4 064,2	458,2	1 438,7
1987											
31. 3. ...	20 762,4	205,7	475,1	8 181,1	1 281,4	2 795,3	996,8	848,3	4 078,9	463,2	1 436,6
30. 6. ...	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
30. 9. ...	21 428,0	230,7	474,6	8 303,5	1 473,2	2 892,2	1 029,8	865,4	4 218,9	471,5	1 468,2
31. 12. ...	21 099,9	199,8	470,3	8 188,9	1 368,7	2 872,1	1 011,6	866,5	4 192,9	474,6	1 454,6
1988											
31. 3. ...	20 994,3	199,2	467,4	8 177,2	1 273,0	2 867,2	1 014,9	863,2	4 213,4	475,7	1 443,1
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1985											
31. 3. ...	- 0,6	+ 1,7	- 0,7	+ 0,1	- 9,1	- 0,8	/	- 0,2	+ 0,9	+ 2,3	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,3	+ 7,0	- 0,5	+ 0,5	+ 8,4	- 0,7	/	- 0,5	+ 1,2	+ 0,6	+ 1,2
30. 9. ...	+ 2,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,5
31. 12. ...	- 1,6	-12,6	- 1,5	- 1,1	- 8,2	- 0,8	- 2,6	+ 0,0	- 0,8	+ 0,8	- 0,6
1986											
31. 3. ...	- 0,3	+ 2,0	+ 0,1	+ 0,1	- 7,8	- 1,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7
30. 6. ...	+ 1,6	+ 9,7	- 0,8	+ 1,0	+12,2	- 0,4	+ 1,5	- 0,4	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,3
30. 9. ...	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,8	+ 3,8	+ 3,2	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,1
31. 12. ...	- 1,6	-12,4	- 0,0	- 1,6	- 7,0	- 0,5	- 1,9	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	- 0,2
1987											
31. 3. ...	- 0,5	+ 0,3	- 0,4	+ 0,2	- 7,9	- 0,7	- 0,0	- 0,1	+ 0,4	+ 1,1	- 0,1
30. 6. ...	+ 1,4	+10,8	- 0,9	+ 0,2	+11,2	+ 0,7	+ 1,1	- 0,4	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 0,9
31. 12. ...	- 1,5	-13,4	- 0,9	- 1,4	- 7,1	- 0,7	- 1,8	+ 0,1	- 0,6	+ 0,7	- 0,9
1988											
31. 3. ...	- 0,5	- 0,3	- 0,6	- 0,1	- 7,0	- 0,2	+ 0,3	- 0,4	+ 0,5	+ 0,2	- 0,8
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1985											
31. 3. ...	+ 0,6	- 0,0	- 1,2	+ 0,8	- 8,0	+ 0,6	/	+ 2,0	+ 3,2	+ 5,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,3	+ 0,2	- 0,2	+ 2,0	- 5,0	- 0,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,1	+ 5,1	+ 1,9
31. 12. ...	+ 1,2	- 2,7	- 0,8	+ 1,9	- 6,2	- 0,3	+ 1,4	+ 1,6	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,2
1986											
31. 3. ...	+ 1,5	- 2,4	+ 0,1	+ 1,9	- 4,8	- 0,8	/	+ 2,1	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,9	- 0,9	- 1,0	+ 1,9	- 1,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 2,8	+ 3,7	+ 5,4	+ 2,4
31. 12. ...	+ 1,9	- 0,7	+ 0,5	+ 1,3	- 0,1	+ 0,9	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,8	+ 5,6	+ 2,9
1987											
31. 3. ...	+ 1,7	- 2,4	- 0,0	+ 1,3	- 0,2	+ 1,5	+ 1,7	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,1
30. 6. ...	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
30. 9. ...	+ 1,1	- 1,5	- 0,5	- 0,0	- 1,6	+ 2,2	+ 1,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,8	+ 1,9
31. 12. ...	+ 1,1	- 2,6	- 1,4	+ 0,3	- 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,0	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,1
1988											
31. 3. ...	+ 1,1	- 3,2	- 1,6	- 0,0	- 0,7	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,8	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,5
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1985											
31. 3. ...	1 555,3	13,6	33,0	849,3	134,0	107,4	60,2 <sup>a)</sup>	12,4	283,5	16,1	45,9
30. 6. ...	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
30. 9. ...	1 586,6	14,7	34,0	858,6	148,1	108,1	60,6	12,4	287,5	16,2	46,4
31. 12. ...	1 536,0	11,1	33,2	843,5	134,1	105,7	58,7	12,4	275,6	16,1	45,6
1986											
31. 3. ...	1 546,5	12,2	33,0	850,8	125,7	105,9	59,2	12,5	284,7	16,4	46,1
30. 6. ...	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
30. 9. ...	1 600,2	14,1	34,3	865,8	145,9	108,8	60,9	12,8	293,5	17,1	47,0
31. 12. ...	1 544,7	10,8	33,7	842,5	133,0	106,7	59,7	12,7	281,7	17,2	46,7
1987											
31. 3. ...	1 557,1	12,1	33,4	849,2	125,3	107,9	60,3	12,9	291,3	17,7	47,1
30. 6. ...	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
30. 9. ...	1 610,8	14,5	34,2	855,8	143,1	114,6	62,4	13,4	305,9	18,2	48,8
31. 12. ...	1 557,0	11,0	33,5	833,8	130,2	113,3	61,3	13,3	294,9	18,2	47,4
1988											
31. 3. ...	1 577,1	12,1	33,5	841,0	124,1	115,9	62,2	13,4	308,3	18,8	47,8
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1985											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 9,7	- 0,3	+ 0,8	- 8,3	- 0,3	/	- 0,3	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,8	+13,2	+ 0,2	+ 0,7	+ 8,7	+ 0,5	/	- 0,1	+ 1,8	+ 0,6	+ 1,7
30. 9. ...	+ 0,2	- 4,5	+ 3,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,2	- 3,3	+ 0,3	- 0,3	+ 0,2	- 0,6
31. 12. ...	- 3,2	-24,5	- 2,4	- 1,8	- 9,5	- 2,2	- 3,1	- 0,6	- 4,1	- 0,6	- 1,7
1986											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 9,9	- 0,6	+ 0,9	- 6,3	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,3	+ 1,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 2,9	+19,7	+ 0,3	+ 1,6	+13,6	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,8	+ 2,7	+ 1,8	+ 1,5
30. 9. ...	+ 0,5	- 3,4	+ 3,6	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,5	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 2,4	+ 0,4
31. 12. ...	- 3,5	-23,4	- 1,7	- 2,7	- 8,8	- 1,9	- 2,0	- 0,8	- 4,0	+ 0,6	- 0,6
1987											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,0	- 0,9	+ 0,8	- 5,8	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,6	+ 3,4	+ 2,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 2,0	+19,8	- 0,3	+ 0,2	+11,2	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,4	- 0,3	+ 2,7	+ 0,5	+ 2,7	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,1	+ 2,1	+ 1,7	+ 0,8
31. 12. ...	- 3,3	-24,1	- 2,0	- 2,6	- 9,0	- 1,1	- 1,8	- 0,7	- 3,6	- 0,0	- 2,9
1988											
31. 3. ...	+1,3	+10,0	- 0,1	+ 0,9	- 4,7	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8	+ 4,5	+ 3,3	+ 0,8
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1985											
31. 3. ...	- 5,0	- 4,2	- 8,1	- 5,0	-14,4	- 3,0	/	- 0,8	- 1,6	+ 5,2	- 2,3
30. 6. ...	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	-10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
30. 9. ...	- 1,3	- 4,5	+ 0,9	- 0,1	- 8,5	- 2,3	- 2,9	- 1,6	- 0,5	+ 2,5	- 0,9
31. 12. ...	- 1,1	-10,5	+ 0,3	+ 0,1	- 8,3	- 1,9	- 3,3	- 0,7	- 0,1	+ 2,5	- 0,7
1986											
31. 3. ...	- 0,6	-10,3	+ 0,1	+ 0,2	- 6,2	- 1,4	/	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
30. 9. ...	+ 0,9	- 4,1	+ 0,9	+ 0,8	- 1,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,1	+ 5,6	+ 1,3
31. 12. ...	+ 0,6	- 2,7	+ 1,5	- 0,1	- 0,8	+ 0,9	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 6,8	+ 2,4
1987											
31. 3. ...	+ 0,7	- 0,8	+ 1,2	- 0,2	- 0,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,3	+ 7,9	+ 2,2
30. 6. ...	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,6	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
30. 9. ...	+ 0,7	+ 2,8	- 0,3	- 1,2	- 1,9	+ 5,3	+ 2,5	+ 4,7	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,8
31. 12. ...	+ 0,8	+ 1,9	- 0,6	- 1,0	- 2,1	+ 6,2	+ 2,7	+ 4,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 1,5
1988											
31. 3. ...	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3	- 1,0	- 1,0	+ 7,4	+ 3,2	+ 3,9	+ 5,8	+ 6,2	+ 1,5
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31. 12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).  
1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.  
a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Sys. 1)	Wirtschaftsgliederung	31.3.1988			31.12.1987			31.3.1987		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	199,2	60,8	12,1	199,8	59,3	11,0	205,7	60,6	12,1
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	9 904,4	2 442,4	998,0	10 013,2	2 449,0	996,8	9 930,0	2 452,9	1 007,6
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau .....	467,4	49,7	33,5	470,3	49,8	33,5	475,1	48,9	33,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baue- werke) .....	8 164,1	2 264,4	840,4	8 174,2	2 268,7	833,0	8 173,4	2 277,3	848,9
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	621,9	164,8	44,9	619,0	163,3	44,2	622,9	163,4	45,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverar- beitung .....	376,2	115,4	57,7	370,6	114,6	56,0	362,7	112,9	56,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	293,3	62,2	29,9	289,5	62,3	29,4	295,5	62,9	30,4
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	620,1	87,5	94,0	623,3	87,7	93,2	636,9	89,0	96,2
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 538,5	387,1	249,0	2 550,0	388,3	248,9	2 528,6	384,7	251,8
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 706,3	598,2	190,3	1 704,8	597,5	188,7	1 705,3	604,8	193,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ....	765,6	197,1	59,3	765,4	196,5	58,1	759,1	194,7	58,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgew. .	541,7	345,0	67,6	547,4	349,7	67,0	562,1	361,9	69,3
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	700,3	307,1	47,7	704,2	308,9	47,6	700,3	302,9	47,1
3	Baugewerbe .....	1 273,0	128,3	124,1	1 368,7	130,5	130,2	1 281,4	126,7	125,3
30	Bauhauptgewerbe .....	851,3	65,4	102,6	935,0	66,9	108,6	865,8	65,3	104,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	421,6	62,8	21,5	433,7	63,6	21,6	415,6	61,4	20,4
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 882,2	1 846,1	178,2	3 883,7	1 846,8	174,6	3 792,0	1 793,5	168,2
4	Handel .....	2 867,2	1 567,1	115,9	2 872,1	1 572,3	113,3	2 795,3	1 525,7	107,9
40 - 1	Großhandel .....	972,3	345,9	49,0	972,3	346,6	47,8	952,4	337,7	46,3
42	Handelsvermittlung .....	187,3	74,7	10,0	184,7	73,9	9,5	177,2	70,4	8,9
43	Einzelhandel .....	1 707,6	1 146,4	57,0	1 715,2	1 151,8	56,1	1 665,7	1 117,6	52,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 014,9	279,0	62,2	1 011,6	274,5	61,3	996,8	267,7	60,3
50 0	Eisenbahnen .....	125,1	12,3	12,0	128,8	12,5	12,2	130,5	12,8	12,2
50 7	Deutsche Bundespost .....	213,9	111,0	5,6	213,0	109,1	5,6	210,6	108,1	5,3
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	676,0	155,7	44,6	669,8	152,9	43,6	655,7	146,8	42,8
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen) .....	6 995,4	4 222,3	388,2	6 988,6	4 218,8	373,8	6 827,0	4 115,4	369,0
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	863,2	440,0	13,4	866,5	441,7	13,3	848,3	432,1	12,9
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	623,0	331,4	9,5	626,8	333,4	9,4	614,7	326,9	9,2
61	Versicherungsgewerbe .....	240,2	108,6	3,9	239,7	108,2	3,9	233,6	105,2	3,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	4 213,4	2 774,6	308,3	4 192,9	2 766,8	294,9	4 078,9	2 692,3	291,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	719,8	482,5	104,2	702,7	472,0	94,1	688,7	462,2	97,9
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege ....	336,7	268,5	45,1	336,8	269,0	44,0	328,7	262,4	41,9
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	887,1	538,8	44,9	886,4	538,6	44,4	870,7	530,1	43,1
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ....	1 226,9	995,7	64,0	1 230,5	1 000,1	63,6	1 199,6	974,4	62,6
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen .	726,9	396,0	25,6	725,2	397,2	25,0	695,4	379,0	23,9
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	316,0	93,1	24,5	311,2	89,8	23,7	295,8	84,3	21,9
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter und Private Haushalte .....	475,7	313,3	18,8	474,6	312,6	18,2	463,2	305,3	17,7
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli- giöse und weltanschauliche Ver- einigungen .....	131,1	90,8	3,8	131,4	90,7	3,7	129,3	89,3	3,7
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbcharakter .....	308,4	189,5	13,4	306,9	188,9	12,9	296,3	181,5	12,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung .....	1 443,1	694,3	47,8	1 454,6	697,7	47,4	1 436,6	685,7	47,1
90	Gebietskörperschaften .....	1 262,1	580,6	45,9	1 272,8	583,4	45,5	1 255,9	573,1	45,2
96	Sozialversicherung .....	181,0	113,7	1,9	181,8	114,3	1,9	180,6	112,6	1,9
-	Ohne Angabe .....	13,1	9,9	0,6	14,7	10,6	0,8	7,7	6,2	0,3
	Insgesamt ...	20 994,3	8 581,4	1 577,1	21 099,9	8 584,5	1 557,0	20 762,4	8 428,6	1 557,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-  
zählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die  
automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die  
automatische Datenverarbeitung.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGEBIET			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199,2	60,8	12,1	18,0	4,6	0,8	2,8	0,7	0,2	35,0	9,8	1,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	5 904,4	2 442,4	998,0	273,0	66,5	13,5	194,0	43,8	17,3	937,6	215,3	49,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	467,4	49,7	33,5	11,0	2,0	0,1	9,4	1,7	0,2	42,6	6,2	0,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 164,1	2 264,4	840,4	211,8	59,3	12,2	149,8	38,4	15,0	764,1	195,6	44,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	621,9	164,8	44,5	14,6	5,2	0,5	20,3	6,6	1,3	37,0	10,2	1,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	376,2	115,4	57,7	8,8	2,6	1,4	8,5	2,4	1,3	43,4	12,2	4,0
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	293,3	62,2	29,9	7,5	1,4	0,5	2,0	0,6	0,2	27,2	4,5	1,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	620,1	87,5	94,0	6,6	0,9	0,7	8,2	0,8	1,8	42,1	4,7	3,8
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 538,5	387,1	249,0	67,6	10,7	3,1	48,8	6,6	4,8	293,5	41,4	16,6
25 07 1 25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 706,3	596,2	190,3	43,8	14,9	2,4	29,5	8,9	2,2	112,5	37,3	6,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	762,6	197,1	59,3	25,5	6,2	1,2	11,3	3,5	0,8	68,4	16,7	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	541,7	345,0	67,6	6,2	4,0	0,5	2,5	1,5	0,3	41,9	25,7	3,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	700,3	307,1	47,7	31,2	13,4	1,8	18,7	7,5	2,2	97,9	42,8	4,3
3	BAUGEWERBE	1 273,0	128,3	124,1	50,2	5,2	0,9	34,8	3,7	2,1	130,9	13,4	4,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	651,3	65,4	102,6	32,6	2,6	0,7	20,2	1,7	1,6	87,2	6,8	3,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	421,6	62,8	21,5	17,6	2,6	0,2	14,6	2,0	0,5	43,7	6,6	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 882,2	1 846,1	178,2	149,6	74,6	3,0	226,3	96,0	13,5	254,1	187,6	8,8
4	HANDEL	2 867,2	1 567,1	115,9	114,7	65,3	1,9	138,5	73,2	6,5	291,2	163,3	5,4
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	972,3 187,3 1 707,6	345,9 74,7 1 46,4	49,0 10,0 57,0	34,5 5,4 74,5	11,8 2,2 51,2	0,8 0,1 0,9	63,8 9,8 64,5	26,4 3,4 43,4	3,5 0,4 2,2	97,4 11,5 182,3	30,2 4,5 128,6	2,6 0,3 2,5
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 014,9	275,0	62,2	34,5	9,4	1,1	87,8	22,8	7,0	92,9	24,5	3,4
50 0 50 7 50 (OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	125,1 213,9 676,0	12,3 111,0 155,7	12,0 5,6 44,6	3,7 8,2 23,0	0,3 4,2 4,9	0,0 0,0 1,1	6,0 13,0 68,9	0,7 7,0 15,0	0,9 0,6 5,5	13,8 20,5 58,6	1,2 11,0 12,3	0,9 0,2 2,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 995,4	4 222,3	385,2	284,2	174,0	6,4	299,0	173,2	19,4	753,7	459,9	22,1
6	KREDITINSTITUTE UND VEPSICHERUNGSGEWERBE	863,2	440,0	13,4	26,7	14,4	0,1	51,4	26,0	0,9	80,4	41,0	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	623,0	331,4	9,5	21,6	11,9	0,1	26,1	13,5	0,5	61,0	32,7	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	240,2	108,6	3,9	5,1	2,5	0,0	25,3	12,5	0,3	19,3	8,4	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	4 213,4	2 774,6	308,3	162,6	112,7	5,3	156,0	113,3	16,4	448,3	308,4	18,6
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	719,8 336,7 887,1	482,5 268,8 538,8	104,2 45,1 44,9	35,4 14,4 28,1	25,3 12,0 17,4	2,2 0,6 0,8	25,9 13,7 47,5	16,2 9,8 27,7	5,1 2,5 3,0	83,6 37,4 101,5	59,6 30,6 63,2	6,7 2,2 3,8
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	1 226,9 726,9 316,0	995,7 396,0 93,1	64,0 25,6 24,5	49,1 24,9 10,8	39,8 15,2 3,2	1,0 0,4 0,3	36,5 41,5 22,9	29,7 22,4 7,5	3,0 1,2 1,5	135,4 60,8 29,6	111,1 35,9 8,1	3,8 0,9 1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE	475,7	313,3	18,8	18,9	13,4	0,4	16,2	10,8	0,9	44,9	29,2	0,8
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	131,1 308,4	90,8 189,5	3,8 13,4	5,4 12,0	3,8 8,2	0,1 0,3	4,0 11,4	3,1 6,9	0,1 0,7	13,4 27,9	9,3 16,7	0,2 0,5
9	GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443,1	694,3	47,8	75,9	33,4	0,6	43,2	23,1	1,3	180,1	81,1	2,3
90 96	GEBIETSKOERPERSONEN SOZIALVERSICHERUNG	1 262,1 181,0	580,6 113,7	45,9 1,9	69,4 6,5	29,3 4,1	0,6 0,0	32,9 10,3	16,9 6,2	1,1 0,2	160,2 19,9	69,1 12,1	2,2 0,1
-	OHNE ANGABE	13,1	9,9	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	5,3	0,3
	INSGESAMT DAGEGEN: 31. 12. 1987 31. 3. 1987	20 994,3 21 099,9 20 762,4	8 581,4 8 584,5 8 428,6	1 577,1 1 557,0 1 557,1	724,7 726,9 710,7	319,6 319,0 311,8	23,7 23,2 23,4	723,1 723,8 716,9	313,8 312,9 307,3	50,5 50,0 49,6	2 117,6 2 132,4 2 085,3	878,0 877,9 859,8	81,9 80,2 81,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,0	0,3	0,1	40,9	12,3	2,4	15,1	4,5	1,4	14,8	3,6	0,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	101,4	18,9	7,4	2 713,0	557,1	277,2	877,7	210,1	99,8	522,3	117,9	33,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	4,6	0,7	0,1	242,4	16,4	28,6	25,5	3,3	0,6	14,1	2,6	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	83,4	16,9	6,8	2 160,2	512,3	223,6	732,9	195,6	84,0	434,4	108,6	28,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,4	0,0	210,1	43,3	12,3	102,9	29,5	9,8	75,4	14,5	4,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,7	0,2	0,0	97,7	28,0	14,0	46,1	12,4	9,0	24,0	5,3	2,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN: FEINER., GLAS	1,5	0,3	0,1	63,8	6,0	7,3	21,9	4,3	2,8	30,2	5,8	3,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	7,3	0,4	1,1	313,5	36,1	49,1	38,1	6,6	6,3	22,0	2,9	2,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,7	4,3	2,9	582,6	79,0	58,4	226,1	33,5	25,5	115,1	17,6	6,1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	14,4	3,6	0,7	394,0	126,0	40,6	142,8	47,1	15,9	53,6	17,9	3,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,4	0,9	0,2	204,4	44,3	16,0	65,1	16,5	6,1	41,3	9,4	2,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,2	1,4	0,5	132,2	74,8	13,9	36,3	23,2	4,3	29,4	16,6	1,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	13,0	5,4	1,3	162,1	70,8	11,8	51,6	22,6	4,3	39,4	16,5	1,2
3	BAUGEWERBE	13,4	1,3	0,5	310,2	28,5	25,0	119,3	11,1	15,2	73,8	6,8	4,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	9,0	0,7	0,4	207,0	14,4	21,3	79,6	5,8	12,3	51,0	3,5	3,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	4,5	0,6	0,1	103,3	14,1	3,8	39,8	5,3	2,9	22,8	3,3	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	82,9	32,4	2,8	1 029,2	480,2	42,1	406,9	186,7	26,4	184,5	91,5	4,3
4	HANDEL	48,9	24,5	1,6	780,5	415,7	27,5	284,9	147,8	16,9	141,4	78,8	3,1
40 - 1	GROSSHANDEL	19,7	6,8	0,6	275,2	94,0	13,3	98,7	34,6	6,7	46,1	15,8	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,4	1,1	0,2	46,5	18,1	2,2	27,8	10,4	2,0	7,1	3,1	0,2
43	EINZELHANDEL	26,9	16,7	0,8	458,9	303,6	12,0	158,4	102,8	8,2	86,2	60,0	1,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	34,0	7,8	1,2	248,6	64,5	14,6	124,0	36,9	11,5	43,0	12,7	1,3
50 0	EISENBAHNEN	3,2	0,2	0,1	33,0	2,7	4,3	15,1	1,5	1,5	5,8	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,3	2,1	0,1	51,4	26,4	1,7	23,4	12,6	0,8	12,3	6,5	0,1
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	26,5	5,6	1,0	164,2	35,3	8,6	85,4	24,8	9,2	24,8	5,5	1,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	101,0	60,2	3,8	1 768,1	1 067,1	91,0	705,9	406,2	53,7	377,3	223,6	14,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,7	6,0	0,1	210,4	105,9	2,5	113,4	54,6	3,9	37,9	19,3	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	8,3	4,6	0,1	143,9	76,9	1,6	87,8	42,8	3,3	31,1	16,4	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,4	1,5	0,0	66,5	29,0	0,9	25,6	11,8	0,6	6,8	2,9	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	61,6	39,5	3,0	1 075,6	700,1	72,0	404,7	256,6	41,1	208,5	143,7	10,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	8,4	5,6	0,9	162,0	108,3	22,6	69,5	43,5	15,1	35,4	24,1	3,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,2	3,0	0,4	89,8	72,3	9,6	28,7	22,7	5,8	18,2	14,7	1,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	17,0	10,3	0,8	217,8	130,5	10,9	76,1	46,5	4,3	48,3	31,1	2,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	16,5	13,6	0,5	332,6	267,2	17,6	115,1	92,1	8,2	65,0	52,9	1,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	10,0	5,5	0,2	184,3	96,8	4,9	80,9	40,9	4,0	28,8	17,6	0,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5,7	1,5	0,2	89,1	24,9	6,3	34,3	10,9	3,7	12,8	3,3	0,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	8,8	5,7	0,3	143,3	95,6	5,9	47,8	27,6	2,3	20,9	14,3	0,5
	DARUNTER:												
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,8	0,0	36,2	26,1	1,0	11,7	7,0	0,5	7,8	5,6	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	7,3	4,6	0,3	97,4	60,9	4,5	34,1	18,7	1,6	11,2	7,0	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,9	8,9	0,4	338,9	165,6	10,7	140,1	67,5	6,4	110,0	46,3	2,9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,6	7,5	0,4	290,7	136,4	10,2	126,3	59,1	6,2	101,2	40,7	2,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	2,3	1,5	0,0	48,1	29,2	0,4	13,8	8,4	0,2	8,8	5,5	0,0
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	5,1	4,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
	INSGESAMT	286,4	111,8	14,1	5 556,3	2 120,9	413,0	2 007,9	807,6	183,3	1 098,8	436,9	52,7
	DAGEGEN:												
	31.12.1987	287,8	112,0	13,6	5 579,4	2 123,8	407,5	2 013,0	807,1	180,5	1 103,2	436,9	51,5
	31. 3.1987	284,3	110,1	13,5	5 506,7	2 080,4	409,1	1 981,4	789,1	179,7	1 086,0	429,3	51,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WÜRTTEMBERG		BAVARN		SAARLAND		BERLIN (WEST)					
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR				
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.	WEIBL.	AUSL.	
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	29,2	9,4	2,8	37,3	14,1	1,6	1,6	0,6	0,1	3,4	0,8	0,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 958,3	546,5	273,7	1 901,0	564,3	168,2	172,7	30,2	12,9	253,4	71,8	45,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	35,8	6,5	0,9	41,7	7,1	0,8	27,6	1,3	1,1	12,6	2,0	0,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 692,6	515,9	234,6	1 616,2	529,5	143,0	126,4	27,3	10,2	192,2	65,0	36,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT., KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	71,0	25,1	5,8	73,2	22,9	7,5	2,7	0,9	0,1	13,4	6,2	1,2
21	ASBESTVERARBEITUNG	73,7	26,1	15,2	61,8	23,1	7,2	6,5	1,5	1,2	5,2	1,5	2,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN: FEINKER., GLAS	39,6	7,8	6,2	88,6	26,5	6,6	7,2	2,0	0,9	3,7	0,9	0,6
23	EISEN-, METALLERZ, GIESEREI U. STAHLVERF.	86,4	19,3	17,4	60,3	10,7	7,7	28,4	1,9	2,4	7,1	1,3	1,7
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	597,3	98,6	77,8	476,3	81,3	40,9	43,2	5,9	3,2	43,4	8,2	7,6
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	435,6	162,7	62,5	396,0	149,3	38,7	16,7	5,1	1,1	67,6	25,4	15,7
25 (OHNE 25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	158,7	44,7	18,2	161,2	46,3	10,0	7,8	2,3	0,3	18,4	6,4	2,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	126,4	82,2	23,7	150,2	105,3	15,7	3,5	2,9	0,6	9,8	5,2	3,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	103,8	49,2	7,8	148,4	64,2	8,7	10,5	4,7	0,4	23,6	10,0	4,0
3	BAUGEWERBE	230,0	24,1	38,1	243,1	27,8	24,4	18,7	1,5	1,6	48,6	4,9	6,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	156,5	11,9	32,2	166,0	14,9	19,9	13,3	0,8	1,4	29,0	2,3	5,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	73,5	12,2	5,9	77,1	12,9	4,5	5,4	0,7	0,2	19,5	2,6	1,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	549,7	275,3	32,6	676,1	330,1	32,9	54,9	26,8	1,4	136,0	64,7	8,3
4	HANDEL	420,3	236,1	22,3	512,8	285,6	23,7	41,2	23,2	1,1	92,6	53,5	5,9
40 - 1	GROSSHANDEL	145,4	53,6	9,0	161,5	62,1	8,8	11,4	3,7	0,4	18,7	6,8	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	35,5	15,0	2,4	33,4	14,0	1,9	3,1	1,1	0,1	4,8	1,9	0,3
43	EINZELHANDEL	239,5	167,5	11,0	317,9	209,5	13,0	26,6	18,4	0,5	69,2	44,7	4,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	129,4	39,2	10,3	163,3	44,5	9,2	13,7	3,6	0,3	43,4	11,2	2,4
50 0	EISENBAHNEN	16,2	2,0	2,3	25,2	2,7	1,9	2,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	34,7	18,4	1,3	35,3	17,4	0,7	3,1	1,7	0,0	7,7	3,7	0,2
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	78,5	18,8	6,6	102,9	24,5	6,7	7,6	1,6	0,3	35,5	7,4	2,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	1 038,9	647,7	64,6	1 219,0	741,3	73,0	101,8	60,8	2,7	346,5	208,1	37,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	135,3	71,5	2,1	161,4	83,2	2,7	11,8	5,9	0,1	22,9	12,3	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	101,8	56,6	1,5	115,9	62,3	1,6	8,8	4,6	0,1	16,7	9,2	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	33,6	14,9	0,6	45,5	20,8	1,1	3,0	1,3	0,0	6,2	3,2	0,1
7	Dienstleistungen, A.N.G.	632,2	425,2	50,4	751,9	498,5	61,9	61,7	41,7	2,3	218,2	134,9	26,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	111,4	77,1	16,1	150,2	100,2	23,6	9,6	6,5	0,7	28,5	16,1	7,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL., WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	135,3	82,7	6,6	151,4	92,7	8,3	11,7	7,4	0,3	52,4	29,4	4,0
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	190,4	155,9	12,0	203,2	168,1	9,6	22,6	17,8	0,5	60,6	47,5	5,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	112,7	61,5	4,0	137,9	73,5	7,0	9,6	5,3	0,2	35,6	21,4	2,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	36,0	11,2	3,6	49,2	16,2	4,5	3,8	1,0	0,3	21,8	5,4	2,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	63,1	42,3	2,6	75,3	49,5	2,8	6,7	4,2	0,2	29,6	20,6	2,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	20,3	14,3	0,6	22,5	14,2	0,7	1,2	0,9	0,0	7,5	5,7	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	36,4	22,0	1,8	44,4	27,3	1,6	5,1	2,9	0,2	21,4	14,3	1,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	208,3	108,7	9,5	230,4	110,2	5,7	21,6	9,1	0,2	75,7	40,3	7,9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	183,0	92,4	9,2	203,1	92,5	5,4	18,6	7,3	0,2	69,9	29,3	7,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	25,3	16,3	0,3	27,3	17,7	0,3	3,0	1,8	0,0	15,7	11,1	0,2
-	OHNE ANGABE	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 576,4	1 479,0	373,7	3 833,6	1 649,9	275,8	331,0	118,4	17,1	739,3	345,4	91,4
	DAGEGEN:												
	31.12.1987	3 587,5	1 480,8	369,3	3 873,7	1 649,0	273,9	332,9	119,6	16,7	739,2	345,3	90,4
	31. 3. 1987	3 537,7	1 456,7	373,0	3 791,6	1 625,7	269,5	329,4	116,6	17,2	732,3	341,7	89,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHÄFTIGTE	ZEIT-		BESCHÄFTIGTE	ZEIT-			
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199,2	172,3	167,4	4,9	26,9	23,3	3,6	12,1	11,7	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9 904,4	6 857,2	6 676,8	180,4	3 047,2	2 867,0	180,2	998,0	932,4	65,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	467,4	301,1	294,3	6,8	166,2	161,9	4,4	33,5	31,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 164,1	5 522,1	5 353,7	168,4	2 642,0	2 491,7	150,3	840,4	780,8	59,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	621,9	324,0	313,4	10,6	297,9	284,8	13,2	44,9	37,2	7,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	376,2	278,9	270,2	8,7	97,4	92,0	5,3	57,7	55,4	2,3
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	293,3	215,7	210,4	5,3	77,6	72,8	4,8	29,9	28,8	1,1
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	620,1	476,8	471,0	5,9	143,3	135,7	7,6	94,0	91,8	2,1
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 538,5	1 711,8	1 693,6	18,3	825,7	789,7	37,0	249,0	229,9	19,1
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE	1 706,3	1 101,7	1 058,0	43,8	604,6	572,1	32,5	190,3	172,1	18,1
25 07 1)	ADV), FEINMECH., EBM-W.										
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	765,6	571,7	549,1	22,6	193,9	176,6	17,3	59,3	56,7	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	541,7	417,8	381,1	36,6	124,0	113,5	10,4	67,6	65,0	2,6
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	700,3	423,7	407,0	16,7	276,6	254,5	22,1	47,7	43,9	3,8
3	BAUGEWERBE	1 273,0	1 034,0	1 028,8	5,2	239,0	213,4	25,6	124,1	119,9	4,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	851,3	689,0	686,4	2,6	162,3	149,5	12,5	102,6	99,3	3,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	421,6	345,0	342,4	2,6	76,6	63,9	12,7	21,5	20,6	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 882,2	1 405,4	1 254,5	150,9	2 476,8	2 044,3	432,5	178,2	112,6	65,3
4	HANDEL	2 867,2	737,2	656,6	80,5	2 130,1	1 739,6	390,4	115,9	63,7	52,3
40 - 1	GROSSHANDEL	972,3	318,7	296,0	22,7	653,6	602,9	50,7	49,0	31,7	17,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	187,3	56,0	51,9	4,0	131,3	116,4	13,0	10,0	5,1	4,8
43	EINZELHANDEL	1 707,6	362,5	306,7	53,8	1 345,1	1 018,4	326,6	57,0	26,8	30,2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	1 014,9	668,2	597,9	70,3	346,7	304,7	42,1	62,2	49,2	13,1
50 0	EISENBAHNEN	125,1	109,0	108,0	1,0	16,1	15,1	0,9	12,0	11,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	213,9	162,4	104,9	57,5	51,5	30,1	21,5	5,6	5,3	0,4
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	676,0	396,8	385,0	11,8	279,1	259,4	19,7	44,6	32,1	12,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 955,4	2 159,7	1 712,3	447,4	4 835,7	4 140,4	695,3	388,2	248,2	140,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	863,2	44,6	22,3	22,3	818,5	750,2	68,4	13,4	2,0	11,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	623,0	35,1	16,5	18,6	587,9	537,3	50,6	9,5	1,3	8,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	240,2	9,5	5,8	3,7	230,7	212,9	17,8	3,9	0,7	3,2
7	Dienstleistungen, a. n. g.	4 213,4	1 494,5	1 210,0	284,5	2 718,9	2 308,1	410,9	308,3	210,1	98,2
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	719,8	467,0	409,2	57,8	252,9	220,1	32,8	104,2	91,8	12,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFL.	336,7	305,5	291,9	53,6	31,1	25,7	5,4	45,1	44,2	0,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	887,1	223,4	131,6	91,7	663,8	508,5	155,2	44,9	15,2	29,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1 226,9	210,5	152,5	58,0	1 016,4	872,9	143,5	64,0	29,6	34,4
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	726,9	92,0	77,6	14,3	634,9	570,4	64,5	25,6	9,0	16,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	316,0	196,2	187,2	9,0	119,9	110,4	9,4	24,5	20,2	4,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	475,7	113,8	73,5	40,3	361,9	286,7	75,2	18,8	8,9	9,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	131,1	29,2	12,9	16,3	101,9	69,4	32,5	3,8	1,4	2,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	308,4	60,4	42,6	17,8	248,0	207,3	40,7	13,4	6,2	7,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443,1	506,8	406,5	100,3	936,3	795,5	140,8	47,8	27,1	20,6
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1 262,1	493,6	400,5	93,1	768,5	644,3	124,3	45,9	26,6	19,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	181,0	13,2	6,0	7,2	167,8	151,2	16,5	1,9	0,5	1,4
-	OHNE ANGABE	13,1	6,3	6,2	0,1	6,8	6,7	0,1	0,6	0,4	0,2
INSGESAMT		20 994,3	10 600,9	9 817,3	783,7	10 393,4	9 081,7	1 311,7	1 577,1	1 305,5	271,6
DAVON IN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN		724,7	363,7	330,8	32,9	361,0	301,7	59,3	23,7	19,0	4,7
HAMBURG		722,1	275,8	247,5	28,4	446,3	387,7	58,6	50,5	37,6	12,8
NIEDERSACHSEN		2 117,6	1 108,0	1 016,4	91,6	1 009,6	856,0	153,6	81,9	67,8	14,1
BREMEN		286,4	134,5	121,8	12,7	151,8	131,1	20,7	14,1	11,4	2,6
NORDRHEIN-WESTFALEN		5 556,3	2 819,1	2 632,3	186,8	2 737,2	2 432,6	304,7	413,0	348,3	64,8
HESSEN		2 007,9	920,4	853,9	66,5	1 087,5	954,2	133,3	183,3	142,6	40,7
RHEINLAND-PFALZ		1 096,8	574,4	536,8	37,5	524,5	461,4	63,0	52,7	43,4	9,2
BADEN-WÜRTTEMBERG		3 576,4	1 868,9	1 727,4	141,4	1 707,6	1 493,8	213,8	373,7	327,2	46,5
BAYERN		3 833,6	1 998,7	1 858,2	140,4	1 834,9	1 607,8	227,2	275,8	219,1	56,7
SAARLAND		331,0	185,2	176,6	8,5	145,9	133,0	12,9	17,1	14,5	2,6
BERLIN (WEST)		739,3	352,3	315,4	36,9	387,0	322,4	64,6	91,4	74,4	17,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHAEFTIGTE	ZEIT-		BESCHAEFTIGTE	ZEIT-			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	138,4	125,6	124,4	1,2	12,8	12,5	0,3	9,7	9,5	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 462,1	5 564,9	5 549,9	15,1	1 897,1	1 890,1	7,1	773,7	727,3	46,4
1	ENERGIWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	417,7	290,5	289,2	1,3	127,2	126,9	0,2	32,8	31,3	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5 899,7	4 257,0	4 244,6	12,4	1 642,7	1 636,9	5,8	619,3	577,3	42,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	457,1	261,8	260,5	1,2	195,3	194,8	0,5	34,9	29,6	5,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	260,8	198,2	197,8	0,4	62,6	62,4	0,2	41,9	40,2	1,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN: FEINER., GLAS	231,1	181,2	180,9	0,3	50,0	49,8	0,2	25,6	24,8	0,8
23	EISEN- METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	532,6	437,0	436,4	0,7	95,6	95,4	0,2	84,4	82,8	1,6
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 151,5	1 575,1	1 572,9	2,2	576,3	574,9	1,5	220,5	206,0	14,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV) FEINMECH., EBM-W.	1 108,1	703,0	700,7	2,3	405,1	403,6	1,5	107,0	93,7	13,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	568,5	457,3	454,8	2,6	111,1	110,5	0,6	45,8	44,1	1,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	196,7	137,4	136,8	0,6	59,3	59,0	0,4	32,7	31,1	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	393,2	305,9	303,8	2,1	87,3	86,5	0,8	26,5	25,0	1,5
3	BAUGEWERBE	1 144,7	1 017,4	1 016,1	1,3	127,3	126,2	1,1	121,6	118,7	2,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	785,9	683,2	682,4	0,8	102,7	102,0	0,7	101,2	98,7	2,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	358,8	334,2	333,7	0,6	24,6	24,2	0,4	20,4	20,0	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 036,1	1 091,6	1 074,7	17,0	944,5	532,7	11,7	122,1	91,5	30,6
4	HANDEL	1 300,2	523,2	514,0	9,2	777,0	767,1	9,9	69,7	46,2	23,5
40 - 1	GROSSHANDEL	626,3	253,6	250,6	3,2	372,6	370,0	2,5	35,6	24,9	10,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	112,6	44,5	43,6	0,9	68,1	67,4	0,7	7,0	4,2	2,9
43	EINZELHANDEL	561,2	224,9	219,7	5,2	336,3	329,7	6,6	27,1	17,2	9,9
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	736,0	566,5	560,7	7,8	167,5	165,6	1,9	52,4	45,3	7,1
50 0	EISENBAHNEN	112,6	104,6	104,5	0,0	8,3	8,2	0,0	11,3	11,2	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	102,9	93,1	90,0	3,1	9,7	9,0	0,7	3,9	3,8	0,1
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	520,3	370,8	366,1	4,6	149,5	148,4	1,1	37,1	30,2	6,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 773,1	1 026,4	991,2	35,1	1 746,7	1 683,9	62,8	177,8	114,8	62,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	423,2	16,1	17,0	1,2	405,0	403,2	1,8	5,7	0,6	5,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	291,6	14,1	13,2	0,9	277,5	276,2	1,3	3,9	0,4	3,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	131,6	4,0	3,8	0,3	127,5	126,9	0,6	1,7	0,2	1,6
7	Dienstleistungen, a. n. g. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	1 438,8	603,1	580,9	22,2	835,7	793,0	42,7	135,8	92,7	43,1
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL., WISSENSCHAFT, BILDUNG,	237,3	171,4	165,4	6,1	65,9	63,3	2,5	52,3	47,1	5,2
70 1 - 2	KUNST UND PUBLIZISTIK	68,2	59,1	56,3	2,7	9,2	8,8	0,4	12,0	11,6	0,4
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	348,3	95,5	89,5	6,0	252,8	222,7	30,0	22,5	6,5	16,0
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	231,2	51,2	49,0	2,1	180,0	175,5	4,6	13,3	4,2	9,1
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	330,9	63,2	60,9	2,2	267,7	263,3	4,4	16,1	6,1	10,0
71 0	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	222,9	162,7	159,7	3,0	60,2	59,4	0,8	19,6	17,1	2,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	162,4	36,7	34,7	4,0	123,7	116,1	7,6	7,9	3,5	4,4
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	40,3	8,6	7,2	1,4	31,7	28,5	3,2	1,6	0,4	1,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	118,9	27,8	25,4	2,4	91,1	86,8	4,3	6,1	3,0	3,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	748,7	366,4	358,6	7,8	382,3	371,7	10,7	28,4	18,1	10,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	681,5	361,7	354,1	7,6	319,8	309,4	10,4	27,8	17,9	9,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	67,2	4,7	4,5	0,2	62,5	62,3	0,2	0,6	0,1	0,5
-	OHNE ANGABE	3,2	1,8	1,8	0,0	1,4	1,4	0,0	0,3	0,2	0,1
	INSGESAMT DAVON IN	12 412,9	7 810,3	7 741,9	68,4	4 602,5	4 520,6	81,9	1 083,5	943,3	140,3
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	405,1	263,7	260,8	2,9	141,4	138,0	3,3	15,8	13,5	2,3
	HAMBURG	408,4	202,5	199,8	2,7	205,9	201,8	4,2	32,8	26,0	6,8
	NIEDERSACHSEN	1 239,6	819,9	811,4	8,5	419,7	410,5	9,2	57,8	50,1	7,7
	BREMEN	174,6	103,1	102,3	0,8	71,4	70,2	1,2	10,0	8,5	1,4
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 435,4	2 183,1	2 168,0	15,1	1 252,3	1 234,1	18,2	304,6	270,6	34,0
	HESSEN	1 200,3	690,7	685,1	5,6	509,7	502,1	7,5	123,1	102,5	20,7
	RHEINLAND-PFALZ	661,9	436,3	433,3	2,9	225,7	222,0	3,7	37,5	32,7	4,8
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 097,4	1 334,4	1 323,5	10,9	763,0	749,8	13,2	253,8	230,9	22,9
	BAYERN	2 183,7	1 389,2	1 376,7	12,5	794,5	780,6	13,9	179,8	149,1	30,7
	SAARLAND	212,6	148,0	147,3	0,6	64,7	63,6	1,1	13,5	12,1	1,4
	BERLIN (WEST)	393,9	239,5	233,7	5,8	154,4	148,0	6,4	54,8	47,2	7,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHAEFTIGTE	ZEIT-		BESCHAEFTIGTE	ZEIT-			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	60,8	46,7	43,0	3,8	14,1	10,8	3,3	2,4	2,2	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 442,4	1 292,3	1 127,0	1 65,3	1 150,1	976,9	173,2	224,3	205,1	19,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	49,7	10,6	5,1	5,5	39,1	34,9	4,1	0,7	0,4	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 264,4	1 265,1	1 109,1	156,0	999,4	854,8	144,5	221,1	203,5	17,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	164,8	62,2	52,9	9,3	102,6	89,9	12,6	10,0	7,6	2,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	115,4	80,7	72,4	8,3	34,8	29,6	5,1	15,6	15,2	0,7
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	62,2	34,5	29,5	5,0	27,7	23,1	4,6	4,3	4,0	0,3
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,5	39,8	34,6	5,2	47,7	40,3	7,4	9,6	9,0	0,5
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	387,1	136,7	120,6	16,1	250,4	214,9	35,5	28,6	23,9	4,6
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE	598,2	398,7	357,2	41,5	199,5	168,5	31,0	83,3	78,4	4,8
25 07 1)	ADV), FEINMECH., EBM-W.										
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	197,1	114,4	94,3	20,0	82,8	66,1	16,7	13,5	12,6	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	345,0	280,4	244,4	36,0	64,7	54,6	10,1	34,9	33,9	1,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	307,1	117,8	103,2	14,6	189,3	168,0	21,3	21,2	18,9	2,3
3	BAUGEWERBE	128,3	16,6	12,7	3,9	111,6	87,1	24,5	2,5	1,2	1,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	65,4	5,8	4,0	1,9	59,6	47,5	12,1	1,3	0,6	0,6
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	62,8	10,8	6,7	2,1	52,0	39,7	12,4	1,1	0,6	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 846,1	313,7	179,8	133,9	1 532,3	1 111,6	420,8	56,1	21,4	34,7
4	HANDEL	1 567,1	214,0	142,7	71,3	1 353,1	972,5	380,6	46,2	17,5	28,8
40 - 1	GROSSHANDEL	345,9	64,9	45,4	19,5	281,0	232,8	48,2	13,4	6,9	6,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	74,7	11,5	8,3	3,2	63,2	51,0	12,2	2,9	1,0	1,9
43	EINZELHANDEL	1 146,4	137,6	89,0	48,6	1 008,9	688,7	320,2	29,9	9,6	20,3
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	279,0	99,7	37,2	62,6	179,2	139,0	40,2	9,6	3,9	5,9
50 0	EISENBAHNEN	12,3	4,4	3,4	1,0	7,8	6,9	0,9	0,7	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	111,0	69,2	14,8	54,4	41,8	21,1	20,7	1,7	1,4	0,3
50 (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN-										
50 0.7)	BAHNEN U. BUNDESPOST)	155,7	26,1	18,9	7,2	129,6	111,1	18,5	7,5	1,9	5,6
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	4 222,3	1 133,3	721,1	412,2	3 089,0	2 456,5	632,5	210,5	133,4	77,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	440,0	26,5	5,3	21,1	413,5	347,0	66,5	7,7	1,5	6,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	331,4	21,0	3,3	17,7	310,4	261,1	49,3	5,6	1,0	4,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	108,6	5,5	2,0	3,4	103,2	85,9	17,2	2,1	0,5	1,6
7	Dienstleistungen, A. N. G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 774,6	891,4	629,2	262,2	1 883,3	1 515,1	368,2	172,5	117,4	55,0
70 0											
70 1 - 2	REINIGUNG-, KOERPERPFL.	482,5	295,5	243,8	51,7	187,0	156,7	30,2	51,6	44,7	7,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	268,5	246,5	195,6	50,9	22,0	16,9	5,1	33,2	32,7	0,5
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESSEN	538,8	127,8	42,1	85,7	411,0	285,8	125,2	22,4	8,7	13,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	995,7	159,3	103,5	55,9	836,4	697,5	138,9	50,7	25,4	25,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	396,0	28,8	16,7	12,1	367,2	307,1	60,1	9,4	2,9	6,5
		93,1	33,4	27,4	6,0	59,7	51,1	8,6	4,9	3,1	1,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	313,3	75,1	38,8	36,3	238,2	170,6	67,6	10,9	5,4	5,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	90,8	20,6	5,7	14,9	70,2	40,9	29,3	2,2	1,1	1,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	189,5	32,7	17,2	15,5	156,9	120,5	36,3	7,3	3,3	4,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	694,3	140,4	47,9	92,5	554,0	423,8	130,1	19,4	9,1	10,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	580,6	131,9	46,4	85,5	448,7	334,9	113,9	18,1	8,7	9,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	113,7	8,5	1,5	7,0	105,2	89,0	16,3	1,3	0,4	0,9
-	OHNE ANGABE	9,9	4,5	4,4	0,1	5,4	5,3	0,1	0,3	0,2	0,1
	INSGESAMT	8 581,4	2 790,6	2 075,3	715,3	5 790,8	4 561,0	1 229,8	493,6	362,2	131,3
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	319,6	100,0	70,0	30,0	219,7	163,7	56,0	7,9	5,6	2,3
	HAMBURG	313,8	73,4	47,7	25,7	240,4	186,0	54,4	17,7	11,6	6,1
	NIEDERSACHSEN	878,0	288,1	205,0	83,1	590,0	445,6	144,4	24,0	17,7	6,4
	BREMEN	111,8	31,4	19,5	11,9	80,4	60,9	19,5	4,1	2,9	1,2
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 120,9	636,0	464,2	171,7	1 484,9	1 198,4	286,5	108,4	77,6	30,8
	HESSEN	807,6	229,7	168,9	60,9	577,8	452,0	125,8	60,2	40,2	20,0
	RHEINLAND-PFALZ	436,9	138,1	103,5	34,6	298,8	239,4	59,3	15,1	10,7	4,4
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 479,0	534,5	403,9	130,6	944,6	744,0	200,6	119,9	96,4	23,6
	BAYERN	1 649,9	609,5	481,6	127,9	1 040,4	827,1	213,3	96,0	70,0	26,0
	SAARLAND	118,4	37,2	29,3	7,9	81,2	69,4	11,8	3,6	2,4	1,2
	BERLIN (WEST)	345,4	112,7	81,7	31,0	232,7	174,4	58,3	36,7	27,2	9,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH  
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN**

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ... ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET.	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 994,3	724,7	722,1	2 117,6	286,4	5 556,3	2 007,9	1 098,8	3 576,4	3 833,6	331,0	739,3
DEUTSCHE	19 417,2	701,0	671,7	2 035,8	272,3	5 143,3	1 824,6	1 046,2	3 202,7	3 557,8	313,9	647,9
AUSLAENDER DAVON	1 577,1	23,7	50,5	81,9	14,1	413,0	183,3	52,7	373,7	275,8	17,1	91,4
EG-LAENDER DAVON	472,7	5,7	11,2	28,5	2,8	138,0	57,8	19,0	130,3	55,3	12,5	11,6
BELGIEN	6,4	0,0	0,1	0,2	0,0	4,4	0,5	0,2	0,4	0,4	0,0	0,1
DAENEMARK	2,2	0,7	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
FRANKREICH	36,9	0,1	0,5	0,5	0,1	2,5	2,1	5,2	14,9	2,1	7,4	1,5
GRIECHENLAND	95,7	0,8	1,7	4,4	0,3	28,9	9,6	1,9	28,8	16,4	0,1	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	34,0	0,8	1,7	4,0	0,4	10,9	3,9	0,9	3,5	4,7	0,1	3,2
IRLAND	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1
ITALIEN	170,9	0,9	1,8	8,4	0,4	39,2	21,6	6,7	61,7	23,4	4,4	2,3
LUXEMBURG	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	24,8	0,2	0,6	2,4	0,3	16,0	1,5	0,6	1,4	1,3	0,1	0,5
PORTUGAL	36,6	1,0	2,6	2,5	0,9	13,9	5,1	1,6	7,1	1,6	0,1	0,2
SPANIEN	62,8	1,1	1,8	5,9	0,4	21,4	12,8	1,8	12,0	4,7	0,2	0,8
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	953,5	14,9	30,0	44,7	9,6	235,1	99,5	27,6	222,0	199,6	3,6	67,0
JUGOSLAWIEN	285,5	2,1	7,6	10,1	1,4	54,9	32,2	7,0	94,3	60,6	0,6	14,6
OESTERREICH	83,1	0,8	1,9	2,2	0,4	10,0	6,9	1,8	14,1	42,2	0,4	2,4
TUERKEI	525,1	10,3	17,6	28,5	7,1	157,4	53,0	16,5	103,1	83,2	2,2	46,0
AFRIKA DARUNTER	35,8	0,7	1,7	1,9	0,4	13,1	8,0	1,2	4,2	2,5	0,3	1,8
MAROKKO	15,8	0,0	0,2	0,2	0,1	7,9	5,6	0,4	0,5	0,4	0,1	0,2
AMERIKA	31,2	0,4	1,4	1,2	0,4	3,8	6,4	1,9	5,4	7,2	0,2	2,9
ALIEN	62,5	1,4	4,7	3,7	0,7	16,0	10,0	2,1	8,5	7,0	0,5	6,4
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,0	0,1	0,5	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT	19,0	0,5	1,0	1,7	0,2	4,8	1,4	0,8	3,1	3,9	0,1	1,6
<b>INSGESAMT</b>												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	1 503,8	60,0	31,0	165,9	16,3	353,7	128,6	95,8	244,0	350,4	25,6	32,5
20 - 25	3 163,9	111,0	93,8	327,4	38,7	862,2	286,6	172,3	541,5	587,9	50,5	92,2
25 - 30	2 895,7	92,6	89,7	286,0	36,2	772,3	272,6	157,9	499,6	545,5	51,7	91,5
30 - 35	2 432,8	76,7	78,5	239,4	32,3	651,1	237,8	132,5	413,7	444,1	45,3	81,6
35 - 40	2 310,7	76,4	80,8	231,0	32,9	602,7	233,5	122,2	385,2	412,3	41,5	92,3
40 - 45	2 059,7	73,4	84,3	199,9	31,5	534,4	208,4	93,3	344,2	373,3	28,0	68,9
45 - 50	2 625,9	95,6	107,0	266,2	40,0	692,9	252,6	123,0	443,0	455,4	37,2	112,9
50 - 55	2 191,6	77,1	87,6	223,0	33,0	604,8	207,9	107,2	374,4	360,8	31,5	84,4
55 - 60	1 389,2	46,2	51,7	137,3	19,5	374,4	137,4	72,4	252,6	235,3	15,7	46,8
60 - 65	361,5	13,5	14,8	36,0	5,2	93,0	37,4	19,6	68,2	58,0	3,3	12,5
65 UND MEHR	59,5	2,2	3,3	5,5	0,9	14,8	5,1	2,8	10,2	10,5	0,6	3,6
<b>MAENNLICH</b>												
UNTER 20	817,3	31,8	16,7	90,3	9,3	199,7	70,0	53,5	131,2	182,6	14,7	17,4
20 - 25	1 531,5	49,6	42,0	152,2	19,0	427,4	139,4	84,1	269,1	276,8	25,6	46,3
25 - 30	1 622,1	49,8	46,4	159,1	20,8	443,3	152,8	88,9	280,7	300,7	30,7	48,8
30 - 35	1 506,8	46,1	46,4	148,6	20,7	418,4	147,6	81,3	255,1	268,6	29,5	44,5
35 - 40	1 420,9	45,4	48,3	143,3	21,1	389,5	144,1	75,8	232,4	244,5	28,6	47,9
40 - 45	1 256,5	41,4	50,1	120,7	19,9	345,2	128,1	58,1	206,9	219,6	19,3	47,2
45 - 50	1 631,8	54,8	63,2	164,3	25,3	459,6	158,4	79,7	267,5	271,0	27,0	60,9
50 - 55	1 407,8	46,0	51,9	142,2	21,4	415,0	135,0	73,4	233,0	220,9	23,5	45,5
55 - 60	913,6	28,8	30,6	89,4	12,7	258,7	92,9	51,0	163,3	149,7	11,1	25,4
60 - 65	268,6	9,8	10,9	26,1	3,9	69,0	28,7	14,4	52,0	43,3	2,2	8,2
65 UND MEHR	36,0	1,4	1,9	3,4	0,6	9,5	3,2	1,7	6,1	5,9	0,4	1,9
ZUSAMMEN	12 412,9	405,1	408,4	1 239,6	174,6	3 435,4	1 200,3	661,9	2 097,4	2 183,7	212,6	393,9
<b>WEIBLICH</b>												
UNTER 20	686,5	28,1	14,2	75,6	7,0	154,0	58,6	42,3	112,7	167,8	10,9	15,2
20 - 25	1 632,4	61,4	51,6	175,3	19,7	434,9	147,2	88,1	272,3	311,2	24,9	45,9
25 - 30	1 273,5	42,8	43,3	126,9	15,4	329,0	119,7	69,0	218,9	244,8	21,0	42,7
30 - 35	926,0	30,6	32,0	90,8	11,6	232,6	90,1	51,2	158,6	175,6	15,8	37,1
35 - 40	889,9	30,9	32,5	87,7	11,8	213,2	89,4	46,4	152,8	167,7	12,9	44,4
40 - 45	803,1	32,0	34,2	79,2	11,6	189,2	80,4	35,2	137,3	193,7	8,7	41,7
45 - 50	994,0	40,8	43,9	101,9	14,7	233,3	94,1	43,3	175,4	184,4	10,2	52,0
50 - 55	783,9	31,1	35,7	80,8	11,7	189,7	72,9	33,9	141,4	139,9	8,0	38,9
55 - 60	475,6	17,5	21,2	47,9	6,8	115,6	44,5	21,5	89,2	85,6	4,6	21,4
60 - 65	92,9	3,7	3,9	9,9	1,3	24,1	8,6	5,1	16,2	14,7	1,1	4,3
65 UND MEHR	23,6	0,8	1,3	2,1	0,3	5,3	1,9	1,0	4,2	4,6	0,2	1,8
ZUSAMMEN	8 581,4	319,6	313,8	878,0	111,8	2 120,9	807,6	436,9	1 479,0	1 649,9	118,4	345,4

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.8.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	724,7	18,0	11,0	211,9	50,2	114,7	34,9	26,7	162,6	18,9	75,9
HAMBURG	722,1	2,8	9,4	149,8	34,8	138,5	87,8	51,4	188,0	16,3	43,2
NIEDERSACHSEN	2 117,6	35,0	42,6	771,2	130,9	291,2	92,9	80,4	448,3	44,9	180,1
BRAUNSCHWEIG	520,6	5,6	9,9	237,7	26,6	56,5	18,1	15,9	110,9	6,5	30,9
HANNOVER	663,5	6,7	15,8	222,4	37,9	98,0	34,9	34,9	145,6	15,4	51,8
LUENEBURG	341,2	10,1	6,1	99,3	29,1	51,6	14,3	10,8	74,6	6,4	38,8
WESER-EMS	592,3	12,6	10,8	211,9	37,3	85,0	25,7	18,8	117,1	14,5	58,6
BREMEN	286,4	1,0	4,6	83,4	13,4	48,9	34,0	11,7	61,6	8,8	18,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 556,3	40,9	242,4	2 165,4	310,2	780,5	248,6	210,4	1 075,6	143,3	338,9
DUESSELDORF	1 809,1	11,9	73,5	680,5	97,1	285,1	98,1	71,3	347,6	42,6	101,5
KOELN	1 281,5	8,1	40,6	459,1	70,2	173,0	58,9	62,7	274,3	44,2	90,4
MUENSTER	686,9	8,9	57,8	236,2	45,3	91,1	22,3	25,3	132,2	20,9	46,9
DETMOLD	610,0	5,5	6,3	284,5	31,1	83,0	21,0	17,6	117,7	11,0	32,5
ARNSBERG	1 166,9	6,5	64,3	505,2	66,6	148,4	48,4	33,4	203,8	24,6	67,6
HESSEN	2 007,9	15,1	25,5	733,0	119,3	284,9	124,0	113,4	404,7	47,8	140,1
DARMSTADT	1 357,7	8,2	12,8	468,2	74,4	205,2	97,5	92,8	275,7	34,6	86,4
GIESSEN	291,4	2,5	2,2	124,8	21,0	35,6	10,3	8,2	57,8	6,2	22,6
KASSEL	358,8	4,4	10,5	140,0	23,9	44,1	16,2	12,4	71,2	7,1	28,9
RHEINLAND-PFALZ	1 098,8	14,6	14,1	434,5	73,8	141,4	43,0	37,9	208,5	20,9	110,0
KOBLENZ	381,9	4,7	5,3	144,4	26,4	51,2	13,4	13,0	74,3	6,3	40,8
TRIER	125,0	2,4	1,4	41,7	9,3	18,7	6,1	4,4	24,4	3,5	12,6
RHEINHESSEN-PFALZ	591,9	7,6	7,3	248,4	36,0	71,6	23,5	20,5	109,7	10,7	56,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 576,4	29,2	35,8	1 692,8	230,0	420,3	129,4	135,3	632,2	63,1	208,3
STUTTGART	1 451,1	11,9	14,4	719,2	86,4	172,2	53,0	63,6	221,5	29,3	79,6
KARLSRUHE	916,7	5,8	11,6	390,4	60,2	114,2	36,3	36,5	189,3	13,9	58,4
FREIBURG	654,2	5,5	5,3	306,5	45,1	74,1	24,0	19,3	123,4	11,9	39,2
TUEBINGEN	554,5	6,1	4,4	276,7	38,2	59,8	16,1	15,9	98,0	8,0	31,1
BAYERN	3 833,6	37,3	41,7	1 616,3	243,1	512,8	163,3	161,4	751,9	75,3	230,4
OBERBAYERN	1 375,2	11,7	14,9	476,0	85,4	197,5	66,4	78,2	332,0	33,1	80,1
NIEDERBAYERN	304,1	5,0	3,7	149,4	19,3	34,9	9,4	9,6	49,9	4,7	18,1
OBERPFALZ	289,7	2,9	3,1	128,4	22,7	37,0	12,0	9,6	47,0	4,5	22,6
OBERFRANKEN	355,8	2,3	4,1	189,2	19,1	40,8	13,0	12,3	50,8	5,9	18,4
MITTELFRANKEN	595,0	4,1	5,8	259,3	32,4	87,2	27,5	23,1	109,5	11,1	35,5
UNTERFRANKEN	394,1	4,2	4,9	177,8	27,1	46,8	16,2	11,7	69,1	6,9	27,1
SCHWABEN	519,6	7,2	5,5	236,2	37,2	66,6	18,8	16,8	93,5	9,3	28,6
SAARLAND	331,0	1,6	27,6	126,5	18,7	41,2	13,7	11,8	61,7	6,7	21,6
BERLIN (WEST)	739,3	3,4	12,6	192,3	48,6	92,6	43,4	22,9	218,2	29,6	75,7
BUNDESGBIET	20 994,3	199,2	467,4	8 177,2	1 273,0	2 867,2	1 014,9	863,2	4 213,4	475,7	1 443,1

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG. - /VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- LEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	405,1	13,4	9,0	182,5	48,0	49,4	25,5	12,3	49,9	5,5	42,5
HAMBURG	408,4	2,2	7,7	111,4	31,1	65,3	65,0	25,5	74,7	5,5	20,1
NIEDERSACHSEN	1 239,6	25,2	36,5	570,3	117,5	127,9	68,4	39,3	139,9	15,6	98,9
BRAUNSCHWEIG	311,0	3,7	8,6	180,5	23,6	21,2	12,8	7,6	35,4	2,6	15,0
HANNOVER	380,9	4,5	13,2	162,1	34,0	44,5	24,6	17,5	48,9	5,2	26,4
LUENEBURG	190,5	7,7	5,3	69,4	25,8	22,0	10,9	4,8	20,6	2,2	21,8
WESER-EMS	357,2	9,2	9,5	158,4	34,0	40,3	20,1	9,5	35,0	5,6	35,7
BREMEN	174,6	0,6	4,0	66,4	12,2	24,4	26,2	5,6	22,2	3,1	10,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 435,4	28,6	226,1	1 649,0	281,8	364,8	184,2	104,5	375,5	47,7	173,2
DUESSELDORF	1 121,9	8,3	67,3	522,6	88,3	138,3	71,5	34,5	128,6	13,2	49,4
KOELN	783,5	5,8	37,1	356,0	63,7	81,2	42,7	31,6	104,5	16,5	44,3
MUENSTER	427,7	6,2	56,1	180,0	41,3	40,4	17,7	13,3	39,5	7,2	26,0
DETMOLD	363,4	3,7	5,4	204,2	27,9	39,2	15,6	8,8	36,9	3,3	18,5
ARNSBERG	738,9	4,6	60,2	386,2	60,5	65,7	36,7	16,3	66,0	7,5	35,0
HESSEN	1 200,3	10,7	22,2	537,4	108,2	137,1	85,0	58,8	148,1	20,2	72,6
DARMSTADT	809,7	5,8	11,0	343,1	67,1	100,6	65,0	47,9	109,2	15,4	44,8
GIESSEN	173,1	1,8	2,0	89,5	19,3	16,0	7,4	4,3	18,2	2,2	12,5
KASSEL	217,4	3,1	9,2	104,8	21,9	20,5	12,7	6,6	20,7	2,7	15,3
RHEINLAND-PFALZ	661,9	11,0	11,5	325,9	67,0	62,6	30,3	18,6	64,7	6,6	63,8
KOBLENZ	229,8	3,6	4,5	108,5	25,9	23,3	9,5	6,5	21,6	2,1	24,3
TRIER	76,1	2,0	1,3	31,7	8,5	9,0	4,5	2,5	7,2	1,3	8,1
RHEINHESSEN-PFALZ	356,0	5,3	5,8	185,7	32,6	30,2	16,3	9,6	35,9	3,2	31,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 097,4	19,9	29,3	1 176,8	205,8	184,2	90,2	63,8	207,0	20,8	99,6
STUTTGART	875,4	7,8	11,6	515,9	77,0	78,4	36,0	29,8	76,1	9,1	33,6
KARLSRUHE	533,3	4,0	9,8	270,3	54,3	49,5	25,6	17,2	66,7	5,1	30,8
FREIBURG	372,7	3,7	4,4	207,1	40,4	31,2	17,3	9,2	35,3	4,2	20,0
TUEBINGEN	316,0	4,4	3,6	183,5	34,1	25,1	11,3	7,6	28,9	2,4	15,2
BAYERN	2 183,7	23,2	34,6	1 086,8	215,3	227,2	118,8	78,2	283,4	25,9	120,2
OBERBAYERN	780,0	7,2	12,3	336,7	74,9	89,4	46,1	37,4	123,7	12,5	39,8
NIEDERBAYERN	173,2	3,1	3,1	99,3	17,1	14,6	7,1	5,0	12,8	1,6	9,6
OBERPFALZ	166,1	1,7	2,5	82,6	20,2	16,3	9,3	8,1	13,6	1,4	13,4
OBERFRANKEN	195,7	1,4	3,6	112,2	17,2	18,3	10,0	6,2	14,8	1,9	10,0
MITTELFRANKEN	336,4	2,4	4,4	169,2	28,7	39,0	20,2	10,8	41,3	3,4	17,0
UNTERFRANKEN	235,1	2,9	4,2	125,0	24,6	22,1	12,3	5,8	20,3	2,3	15,7
SCHWABEN	297,3	4,6	4,6	161,7	32,8	27,5	13,9	7,8	26,9	2,8	14,7
SAARLAND	212,6	1,1	26,2	99,1	17,1	18,0	10,1	5,9	20,1	2,5	12,5
BERLIN (WEST)	393,9	2,6	10,6	127,3	43,7	39,1	32,2	10,6	83,3	9,1	35,4
BUNDESGBIET	12 412,9	138,4	417,7	5 902,9	1 144,7	1 300,2	736,0	423,2	1 438,8	162,4	748,7

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	319,6	4,6	2,0	59,4	5,2	65,3	9,4	14,4	112,7	13,4	33,4
HAMBURG	313,8	0,7	1,7	38,4	3,7	73,2	22,8	26,0	113,3	10,8	23,1
NIEDERSACHSEN	878,0	9,8	6,2	200,9	13,4	163,3	24,5	41,0	308,4	29,2	81,1
BRAUNSCHWEIG	209,6	1,9	1,4	57,2	2,9	35,4	5,2	8,2	75,5	5,9	15,9
HANNOVER	282,6	2,1	2,6	60,3	4,0	53,5	10,4	17,4	96,8	10,2	25,4
LUENEBURG	150,7	2,4	0,8	29,9	3,2	29,7	3,4	6,1	54,1	4,2	17,0
WESER-EMS	235,1	3,4	1,3	53,5	3,3	44,8	5,6	9,4	82,1	8,9	22,9
BREMEN	111,8	0,3	0,7	17,0	1,3	24,5	7,8	6,0	39,5	5,7	8,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 120,9	12,3	16,4	516,4	28,5	415,7	64,5	105,9	700,1	95,6	165,6
DUESSELDORF	687,2	3,7	6,3	157,9	8,8	146,7	26,6	36,8	219,0	29,4	52,1
KOELN	498,0	2,3	3,5	103,2	6,4	91,8	16,3	31,1	169,8	27,6	46,1
MUENSTER	259,1	2,7	1,7	56,2	4,0	50,7	4,6	12,0	92,8	13,7	20,8
DETMOLD	246,6	1,6	0,9	80,3	3,2	43,8	5,4	8,8	80,7	7,7	14,0
ARNSBERG	430,0	1,9	4,1	119,0	6,1	82,7	11,6	17,1	137,8	17,1	32,6
HESSEN	807,6	4,5	3,3	195,7	11,1	147,8	38,9	54,6	256,6	27,6	67,5
DARMSTADT	547,9	2,5	1,8	125,1	7,3	104,5	32,5	44,9	166,5	19,2	43,6
GIESSEN	118,3	0,7	0,3	35,3	1,7	19,6	2,8	3,9	39,5	4,0	10,3
KASSEL	141,3	1,3	1,3	35,3	2,0	23,6	3,5	5,7	50,5	4,4	13,6
RHEINLAND-PFALZ	436,9	3,8	2,6	108,6	6,8	78,6	12,7	19,3	143,7	14,3	46,3
KOBLENZ	152,1	1,1	0,9	35,9	2,6	27,8	3,9	6,5	52,7	4,2	16,5
TRIER	48,9	0,4	0,2	10,0	0,8	9,6	1,6	1,9	17,2	2,7	4,5
RHEINHESSEN-PFALZ	235,9	2,3	1,5	62,6	3,4	41,4	7,2	10,9	73,6	7,5	25,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 479,0	9,4	6,5	516,0	24,1	236,1	39,2	71,5	425,2	42,3	108,7
STUTTGART	575,7	4,1	2,8	203,3	9,4	93,8	17,0	33,8	145,4	20,2	46,0
KARLSRUHE	383,4	1,8	1,9	120,1	5,9	64,7	10,7	19,3	122,5	8,8	27,6
FREIBURG	281,4	1,7	1,0	99,4	4,7	42,9	6,7	10,1	88,1	7,7	19,2
TUEBINGEN	238,5	1,7	0,8	93,2	4,2	34,7	4,8	8,3	69,2	5,6	16,0
BAYERN	1 649,9	14,1	7,1	529,6	27,8	285,6	44,5	83,2	498,5	49,5	110,2
OBERBAYERN	595,2	4,5	2,6	139,3	10,5	108,0	20,3	40,8	208,3	20,6	40,3
NIEDERBAYERN	130,9	1,9	0,6	50,1	2,3	20,3	2,3	4,6	37,2	3,1	8,5
OBERPFALZ	123,6	1,2	0,5	45,7	2,5	20,7	2,8	4,5	33,4	3,1	9,2
OBERFRANKEN	160,1	0,9	0,6	77,0	1,9	22,5	3,0	6,0	36,0	4,0	6,3
MITTELFRANKEN	258,6	1,7	1,1	90,1	3,7	48,2	7,3	12,3	68,2	7,7	18,5
UNTERFRANKEN	159,0	1,4	0,8	52,8	2,5	26,8	3,9	5,9	48,8	4,6	11,5
SCHWABEN	222,4	2,6	0,9	74,5	4,4	39,1	4,9	9,0	66,6	6,4	13,9
SAARLAND	118,4	0,6	1,3	27,3	1,5	23,2	3,6	5,9	41,7	4,2	9,1
BERLIN (WEST)	345,4	0,8	2,0	65,0	4,9	53,5	11,2	12,3	134,9	20,6	40,3
BUNDESGBIET	8 581,4	60,8	49,7	2 274,3	128,3	1 567,1	279,0	440,0	2 774,6	313,3	694,3

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG. - / VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23,7	0,8	0,1	12,5	0,9	1,9	1,1	0,1	5,3	0,4	0,6
HAMBURG	50,5	0,2	0,2	15,0	2,1	6,5	7,0	0,9	16,4	0,9	1,3
NIEDERSACHSEN	81,9	1,2	0,6	44,3	4,8	5,4	3,4	0,4	18,6	0,6	2,3
BRAUNSCHWEIG	22,7	0,2	0,1	14,5	1,4	1,0	0,4	0,1	4,5	0,2	0,3
HANNOVER	34,1	0,3	0,3	17,3	2,2	2,4	1,6	0,2	8,7	0,3	1,0
LUENEBURG	5,5	0,5	0,1	4,1	0,5	0,9	0,7	0,0	2,1	0,1	0,5
WESER-EMS	15,6	0,2	0,5	8,5	0,7	1,1	0,7	0,1	3,3	0,2	0,5
BREMEN	14,1	0,1	0,1	6,8	0,5	1,6	1,2	0,1	3,0	0,3	0,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	413,0	2,4	28,6	223,8	25,0	27,5	14,6	2,5	72,0	5,9	10,7
DUESSELDORF	149,8	0,9	8,3	79,5	9,2	12,3	6,9	1,1	26,2	1,8	3,7
KOELN	109,5	0,6	3,2	56,3	6,8	7,7	4,5	1,0	24,5	2,1	2,7
MUENSTER	33,9	0,3	8,8	13,1	1,9	1,7	0,6	0,1	5,6	0,7	1,0
DETMOLD	35,8	0,2	0,0	24,1	1,4	2,1	0,7	0,1	5,2	0,3	1,6
ARNSBERG	84,0	0,4	8,3	50,8	5,7	3,8	1,9	0,2	10,5	0,9	1,7
HESSEN	183,3	1,4	0,6	84,1	15,2	16,9	11,5	3,9	41,1	2,3	6,4
DARMSTADT	154,2	1,2	0,4	66,6	12,6	15,4	11,0	3,8	35,9	1,9	5,6
GIESSEN	15,3	0,1	0,0	9,4	1,6	0,8	0,2	0,0	2,4	0,1	0,6
KASSEL	13,8	0,1	0,2	8,0	1,1	0,7	0,3	0,1	2,9	0,2	0,2
RHEINLAND-PFALZ	52,7	0,8	0,1	28,3	4,6	3,1	1,3	0,2	10,9	0,5	2,9
KOBLENZ	14,7	0,3	0,0	8,3	1,2	0,9	0,2	0,1	3,2	0,1	0,4
TRIER	2,4	0,0	0,0	1,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	35,5	0,6	0,1	19,0	3,2	2,0	1,0	0,1	6,9	0,3	2,2
BADEN-WUERTTEMBERG	373,7	2,8	0,9	234,7	38,1	22,3	10,3	2,1	50,4	2,6	9,5
STUTTGART	166,3	1,4	0,6	118,9	18,9	11,6	6,1	1,5	21,5	1,5	4,5
KARLSRUHE	85,4	0,7	0,2	47,7	10,2	5,7	2,0	0,4	15,1	0,6	2,9
FREIBURG	53,5	0,3	0,1	35,2	4,5	2,7	1,3	0,2	7,5	0,4	1,4
TUEBINGEN	48,5	0,4	0,1	32,9	4,5	2,3	0,9	0,1	6,3	0,2	0,7
BAYERN	275,8	1,6	0,8	143,0	24,4	23,7	9,2	2,7	61,9	2,8	5,7
OBERBAYERN	149,3	0,9	0,6	62,3	16,4	15,4	6,3	2,2	40,8	1,7	2,7
NIEDERBAYERN	9,5	0,0	0,1	5,9	0,5	0,7	0,2	0,1	1,8	0,1	0,1
OBERPFALZ	6,3	0,1	0,0	3,7	0,6	0,4	0,2	0,0	1,1	0,1	0,2
OBERFRANKEN	11,6	0,0	0,0	8,8	0,3	0,5	0,2	0,0	1,5	0,1	0,1
MITTELFRANKEN	42,7	0,2	0,0	25,8	2,3	3,7	1,0	0,2	7,7	0,4	1,4
UNTERFRANKEN	16,4	0,1	0,0	10,7	1,0	0,8	0,4	0,1	2,6	0,2	0,5
SCHWABEN	39,9	0,2	0,1	25,8	3,4	2,2	0,9	0,2	6,3	0,2	0,7
SAARLAND	17,1	0,1	1,1	10,2	1,6	1,1	0,3	0,1	2,3	0,2	0,2
BERLIN (WEST)	91,4	0,8	0,2	38,3	6,7	5,9	2,4	0,4	26,6	2,2	7,9
BUNDESGBIET	1 577,1	12,1	33,5	841,0	124,1	115,9	62,2	13,4	308,3	18,8	47,8

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987, 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988 in den kreisfreien Städten  
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
05 313	Aachen .....	97,2	+ 1,6	57,1	42,9	0,3	34,3	19,4	46,0	9,5
09 761	Augsburg .....	127,6	+ 0,1	55,9	44,1	0,3	47,6	19,2	33,0	9,4
11	Berlin (West) .....	739,3	+ 1,0	53,3	46,7	0,5	34,3	18,4	46,9	12,4
05 711	Bielefeld .....	128,9	+ 1,0	58,3	41,7	0,4	44,6	20,4	34,6	7,7
05 911	Bochum .....	127,5	- 1,0	63,1	36,9	0,4	48,1	18,7	32,8	6,1
05 314	Bonn .....	122,5	+ 1,2	49,5	50,5	0,3	20,2	15,3	64,2	6,2
05 512	Bottrop .....	27,2	+ 3,6	63,3	36,7	0,9	47,6	21,0	30,5	6,9
03 101	Braunschweig .....	102,2	+ 2,5	55,8	44,2	0,2	38,1	20,9	40,7	4,0
04 011	Bremen .....	236,7	+ 0,8	61,3	38,7	0,3	36,2	29,2	34,3	4,7
04 012	Bremerhaven .....	49,7	+ 0,3	59,3	40,7	0,5	31,9	27,6	40,0	6,0
06 411	Darmstadt .....	91,2	+ 2,0	58,8	41,2	0,3	40,5	18,4	40,8	7,5
05 913	Dortmund .....	203,7	- 0,7	62,0	38,0	0,5	41,7	22,1	35,7	6,1
05 111	Düsseldorf .....	338,7	+ 0,4	59,3	40,7	0,2	31,5	25,7	42,6	8,6
05 112	Duisburg .....	186,0	- 2,0	68,7	31,3	0,3	52,8	21,7	25,2	8,6
09 562	Erlangen .....	67,3	+ 0,2	59,5	40,5	0,2	54,7	9,5	35,6	6,6
05 113	Essen .....	216,8	- 0,5	60,8	39,2	0,5	38,3	22,8	38,4	4,8
06 412	Frankfurt am Main .....	462,5	+ 1,3	60,0	40,0	0,2	29,6	27,1	43,1	13,2
08 311	Freiburg i. Breisgau .....	83,1	+ 0,8	53,3	46,7	0,4	28,1	21,5	49,9	5,9
05 513	Gelsenkirchen .....	91,4	- 1,3	62,9	37,1	0,5	53,0	15,7	30,7	8,3
05 914	Hagen .....	76,1	+ 0,2	60,5	39,5	0,3	47,7	22,9	29,1	8,9
02	Hamburg .....	722,1	+ 0,7	56,6	43,4	0,4	26,9	31,3	41,4	7,0
05 915	Hamm .....	52,3	+ 0,7	62,7	37,3	0,7	50,1	17,8	31,4	6,5
03 201	Hannover .....	288,1	+ 1,3	58,2	41,8	0,2	35,5	21,3	42,9	6,7
08 221	Heidelberg .....	68,3	+ 1,0	51,1	48,9	0,4	30,8	15,6	53,2	7,5
08 121	Heilbronn .....	60,9	+ 1,2	58,1	41,9	0,6	45,5	24,8	29,1	8,6
05 916	Herne .....	53,5	+ 3,7	70,5	29,5	0,4	62,3	14,5	22,8	10,5
08 212	Karlsruhe .....	143,6	+ 1,5	57,5	42,5	0,2	34,5	21,8	43,4	8,1
06 611	Kassel .....	94,1	+ 1,1	57,7	42,3	0,5	35,0	22,4	42,0	4,4
01 002	Kiel .....	106,6	+ 0,8	55,2	44,8	0,2	29,9	19,3	50,6	3,0
07 111	Koblenz .....	59,0	+ 1,2	56,2	43,8	0,4	26,1	23,6	50,0	3,5
05 315	Köln .....	417,1	+ 0,7	60,5	39,5	0,3	34,7	23,0	42,0	10,2
05 114	Krefeld .....	95,7	+ 0,7	63,9	36,1	0,6	54,1	19,3	25,9	7,6
05 316	Leverkusen .....	75,2	+ 0,1	68,1	31,9	0,2	69,4	12,2	18,2	8,5
07 314	Ludwigshafen a. Rhein .....	101,2	+ 1,3	70,8	29,2	0,5	69,8	9,7	20,0	7,3
01 003	Lübeck .....	78,2	- 0,7	54,5	45,5	0,6	38,8	22,9	37,6	4,2
07 315	Mainz .....	96,0	+ 1,7	56,7	43,3	0,3	34,2	16,4	49,1	7,1
08 222	Mannheim .....	171,6	+ 0,2	63,8	36,2	0,3	47,6	19,7	32,5	9,4
05 116	Mönchengladbach .....	86,5	+ 2,3	60,1	39,9	0,5	48,3	20,8	30,5	7,5
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr .....	61,1	+ 0,4	63,2	36,8	0,4	50,8	24,2	24,6	8,4
09 162	München .....	663,4	+ 1,2	56,0	44,0	0,3	33,9	21,6	44,3	13,7
05 515	Münster .....	107,6	+ 1,7	55,3	44,7	1,1	23,2	19,1	56,6	3,2
09 564	Nürnberg .....	264,4	+ 0,7	57,8	42,2	0,3	41,0	25,8	33,0	9,0
05 119	Oberhausen .....	63,2	- 1,2	63,7	36,3	0,7	51,4	17,4	30,5	6,5
06 413	Offenbach am Main .....	51,6	- 0,2	59,4	40,6	0,3	44,7	17,3	37,7	14,4
03 403	Oldenburg (Oldenburg) .....	55,0	+ 3,0	51,7	48,3	0,3	24,5	24,6	50,6	2,2
03 404	Osnabrück .....	72,9	+ 1,0	59,6	40,4	0,3	35,6	26,7	37,4	4,7
08 231	Pforzheim .....	60,4	+ 1,1	50,0	50,0	0,5	53,4	22,3	23,8	10,0
09 362	Regensburg .....	72,5	+ 1,7	55,9	44,1	0,1	38,2	23,8	37,9	2,9
05 120	Remscheid .....	51,7	+ 0,3	64,0	36,0	0,3	65,4	13,3	21,0	13,2
10 041	Saarbrücken <sup>5)</sup> .....	149,4	+ 0,5	64,4	35,6	0,3	47,0	18,6	34,1	5,6
03 102	Salzgitter .....	49,8	- 4,1	70,5	29,5	0,4	71,8	9,7	18,2	6,5
05 122	Solingen .....	54,4	- 1,5	58,7	41,3	0,8	58,3	16,8	24,1	12,8
08 111	Stuttgart .....	369,0	+ 1,1	60,1	39,9	0,4	41,4	18,8	39,4	14,4
08 421	Ulm .....	71,7	+ 1,2	59,1	40,9	0,4	47,8	20,7	31,2	9,1
06 414	Wiesbaden .....	115,6	+ 1,4	55,3	44,7	0,5	29,3	20,6	49,6	8,9
03 103	Wolfenbüttel .....	87,2	- 0,7	72,6	27,4	0,2	80,6	6,3	12,9	5,8
09 663	Würzburg .....	74,1	+ 1,3	55,4	44,6	0,3	26,7	25,9	47,2	2,9
05 124	Wuppertal .....	141,6	+ 0,1	57,7	42,3	0,3	51,1	19,8	28,7	8,8
	Zusammen ...	8 982,1	+ 0,7	58,8	41,2	0,4	38,7	21,8	39,2	8,8
	Übrige Städte und Gemeinden ..	12 012,2	+ 1,4	59,4	40,6	1,4	53,6	16,1	28,9	6,6
	Bundesgebiet ...	20 994,3	+ 1,1	59,1	40,9	0,9	47,2	18,5	33,3	7,5

1) Gebietsstand: 31.12.1987.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsberreiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbcharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.